



Siemens bildet zurzeit an ca. 55 Standorten in Deutschland etwa 8.000 junge Menschen in rund 30 Ausbildungs- und Studiengängen aus. Zudem bildet Siemens als Kooperationspartner rund 3.000 Nachwuchskräfte für andere Unternehmen aus.

Go. Spin the globe.

## Siemens Ausbildung

Schlagen Sie attraktive und zukunftsorientierte Berufsrichtungen ein – in kaufmännischen, technischen und IT-Berufen. Oder suchen Sie als Alternative zum herkömmlichen Studium eine Ausbildung mit starkem Praxisbezug? Wir bereiten Sie optimal auf Ihre berufliche Karriere vor und machen Sie fit für die Herausforderungen von morgen.

Sie haben Spaß an modernster Technik und Freude am Umgang mit Menschen? Sie sind teamorientiert und flexibel? Dann möchten wir Sie gern kennen lernen.

### Ausbildungsplätze 2006 in der Region Hanse

Einstellorte: Hamburg, Bremen, Kiel, Rostock

- **Associate Engineer (m/w) Automatisierungstechnik, Mechatronische Systeme, Datentechnik**  
mit Abschluss zum staatlich geprüften Industrietechnologen  
(2 Jahre, Abitur oder Fachhochschulreife)
- **Bachelor of Arts in Business Administration (m/w)**  
Internationaler Studiengang + IHK-Abschluss Industriekaufmann/-frau  
(3 ½ Jahre, Abitur)
- **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**  
(2 ½ Jahre, mittlere Reife)
- **Industriekaufmann/-frau**  
(2 ½ Jahre, mittlere Reife oder Abitur)
- **Elektroniker/in für Automatisierungs- bzw. Betriebstechnik**  
(3 ½ Jahre, mindestens mittlere Reife)
- **Fachinformatiker/in Systemintegration**  
(3 Jahre, Abitur oder Fachhochschulreife)
- **IT-Systemelektroniker/in**  
(3 Jahre, mittlere Reife)

Infos über unsere vollständige Ausbildungspalette:

Freecall 0800-come2us bzw. 0800-266 32 87 oder [www.ausbildung.siemens.de](http://www.ausbildung.siemens.de)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – bitte ausschließlich online. Unter [www.ausbildung.siemens.de](http://www.ausbildung.siemens.de) finden Sie gleich den Button zum entsprechenden Portal.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Nicole Barkmann (**technische Berufe**) unter Tel. 040/2889-4381 oder E-Mail: [nicole.barkmann@siemens.com](mailto:nicole.barkmann@siemens.com) und Frau Karin Straebelow (**kaufmännische Berufe**) unter Tel. 040/2889-2786 oder E-Mail: [karin.straebelow@siemens.com](mailto:karin.straebelow@siemens.com) gern zur Verfügung.

> VORWORT

Bettina Rosenbusch	04
Markus Schreiber	05

> AUSBILDUNGSBERUFE

Altenpfleger/-In	06
Anlagenmechaniker/-In	06
Anlagenmechaniker/-In für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	07
Automobilkauffrau/-mann	07
Bachelor of Arts in Betriebswirtschaftslehre	07
Bachelor of Arts in Business Administration	08
Bachelor of Arts in Wirtschaftsingenieurwesen	09
Bäcker/-In	09
Bankkauffrau/-mann	09
Berufskraftfahrer/-In	10
Betriebswirt/-In	10
Betriebswirt/-In Hamburger Modell	11
Bürokauffrau/-mann	11
Diplom-Kauffrau/-mann	13
Diplom-Wirtschaftsingenieur/-In	13
Diplom-Wirtschaftsinformatiker/-In	13
Einzelhandelskauffrau/-mann	14
Elektroanlagenmonteur/-In	14
Elektroniker/-In für Automatisierungstechnik	14
Elektroniker/-In für Betriebs- technik	15
Elektroniker/-In für Energie- und Gebäudetechnik	15
Elektroniker/-In für Gebäudetechnik	16
Elektroniker/-In für Geräte und Systeme	16

Fachfrau/-mann Systemgastronomie	16
Fachlagerist/-In	16
Fachinformatiker/-In	17
Fachinformatiker/-In für Anwendungsentwicklung	17
Fachinformatiker/-In Fachrichtung Systemintegration	17
Fachkraft für das Gastgewerbe	17
Fachkraft für Lagerwirtschaft	18
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	18
Fachverkäufer/-In Bäcker/Konditor	18
Fachverkäufer/-In im Nahrungsmittelhandwerk	18
Fachkraft für Lagerlogistik	18
Fachkraft für Kreislauf-/ Abfallwirtschaft	19
Hotelfachfrau/-mann	20
Industriekauffrau/- mann	20
Industrie-Elektroniker/-In	21
Industriemechaniker/-In	22
Industriemechaniker/-In Betriebstechnik	22
Industriemechaniker/-In Instandhaltung	22
Industrietechnolog/-In (Associate Engineer)	23
Informatikkauffrau/- mann	23
Informationselektroniker/-In Technische/-R Betriebswirt/-In	24
IT-Systemelektroniker/-In	24
Karosseriebauer/-In - KFZ	24
Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker/-In Fachrichtung Fahrzeugbautechnik	26
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	26
Kauffrau/-mann für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	27

---

> AUSBILDUNGSBERUFE

Kauffrau/- mann im Groß- und Außenhandel	28
Kauffrau/- mann für Spedition und Logistikdienstleistung	30
KFZ-Elektriker/-In	30
Köchin/Koch	31
Konditor/-In	31
Konstruktionsmechaniker/-In	32
Mechatroniker/-In	32
Mechatroniker/-In KFZ	33
Mediengestalter/-In Bild und Ton	34
Metallbauer/-In	34
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r	34
Regierungssekretär/-In	34
Regierungsinspektor/-In	35
Reiseverkehrskauffrau/-mann	35
Restaurantfachfrau/-mann	35
Schiffahrtskauffrau/-mann	35
Sozialversicherungsfachangestellte/r	35
Speditionskaufrau/-mann	36
Straßenbauer/-In	37
Systeminformatiker/-In	37
Technische/r Zeichner/-In	37
Tierarzhelfer/-In	38
Tischler/-In	38
Veranstaltungskaufrau/-mann	38
Verfahrensmechaniker/-In für Beschichtungstechnik	38
Versicherungskaufrau/-mann	39
Ver- und Entsorger	40
Verwaltungsfachangestellte/r	40
Werbekaufrau/-mann	40

---

> RATGEBER

INFOS & TIPPS

Beratungseinrichtungen	44
Info-Quellen	46

ERFAHRUNGEN

Autohaus Rütz GmbH	49
Dat Backhus	50
Deutsche Bank	51
KG Bursped Speditions-GmbH & Co	52
J.A. Schlüter Söhne LKW GmbH	53
Tschüs Schule – und was dann? Ein Gespräch mit R. Gelling und M. Goedeke	55
Auf dem Weg in die Berufswelt	59

SERVICE FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE

Einleitung	64
Gastkommentar	65
Praxislerntag	66
Unterstützung für Ausbildungsbetriebe	67
Adressen für Ausbildungsbetriebe	69
Firmenregister	70

---

> FEEDBACK



Wir sind Partner der Hamburger Hochbahn AG, E.ON Hanse AG, Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburger Hafen + Lagerhaus AG, Flughafen Hamburg GmbH, Hamburgische Electricitäts – Werke AG, Pinneberger Verkehrsges.mbH und der Verkehrsbetriebe Hamburg – Holstein AG.

*Wir wären gerne auch Ihr Ausbildungspartner für Ihr Nachwuchspersonal und bieten nachfolgend an:*

*Lehrgänge im Metall- + Elektrobereich, Mikroprozessortechnik, CNC – Drehen-/Fräsen, Schweißen mit Prüfung nach DVS und Aluminiumschweißen.*

*Außerdem helfen wir Ihnen bei allen Fragen rund um die Ausbildung und führen Prüfungs-vorbereitungen durch.*

*Wir können für Sie auch die Vollausbildung übernehmen für nachfolgende Berufe:*

- Industriemechaniker/in FR Betriebstechnik
- Konstruktionsmechaniker/in FR Schweißtechnik
- Mechatroniker/in
- Mechatroniker/in FR PKW-Technik + FR PKW-Kommunikationstechnik
- Zerspanungsmechaniker/in FR Dreh- + Frästechnik

Hamburger Ausbildungszentrum (HAZ) e.V.,  
Lademannbogen 134 – 136, 22339 Hamburg  
Tel.: 040/59 39 31 - 0, Fax.: 040/59 39 31 - 31  
E-Mail: [verwaltung@haz-ev.de](mailto:verwaltung@haz-ev.de), Internet: [www.haz-ev.de](http://www.haz-ev.de)



wir suchen  
Bewerber.innen  
für über 50 Berufe  
[www.exam-hamburg.de](http://www.exam-hamburg.de)

EXAM ist 1998 in Anregung der Sozialpartner in der Metall- und Elektroindustrie entwickelt worden. Durchgeführt wird EXAM von der Jugendbildung Hamburg GmbH. Gefördert wird EXAM in Hamburg von der Freien und Hansestadt Hamburg und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Liebe Leserinnen und Leser,



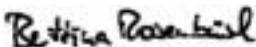
bereits zum dritten Mal erscheint der Lehrstellenatlas Hamburger Osten, aktualisiert und erweitert mit 80 Berufen, 90 Betrieben und fast 1.000 Ausbildungsplätzen. Damit kann der Lehrstellenatlas noch besser dazu beitragen, dass Betriebe und Auszubildende in den Stadtteilen Billstedt, Hamm, Horn, Billbrook und Rothenburgsort passgenau zusammen kommen. Darüber hinaus bietet er mit kurzen Porträts typischer Ausbildungsbetriebe, nützlichen Tipps und Adressen zur Berufsplanung und Informationen für Betriebe Orientierung für alle, die sich mit Fragen der Ausbildung befassen.

Die Initiative zur Erstellung des Lehrstellenatlas für den Hamburger Osten geht vom Billenetz – dem Netzwerk aus Schulen, Betrieben, Bildungs-, Kultur- und anderen Einrichtungen in der Region – aus und wird vom Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, den aktiven Betrieben und Schulen aus dem Billenetz-Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, vielen anderen Personen und Institutionen sowie mehreren Stiftungen unterstützt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die durch ihr Engagement und ihr aktives Mitwirken das Erscheinen des Lehrstellenatlas ermöglicht haben. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei allen Betrieben, die ihre Ausbildungsplätze in den Lehrstellenatlas eingetragen haben.

Ich hoffe sehr, dass Ihnen der Lehrstellenatlas gefällt und Sie bei Ihrer Suche nach einem interessanten und passenden Ausbildungsplatz unterstützt.

Wenn Sie weitere Exemplare des Lehrstellenatlas für den Hamburger Osten benötigen, schicken wir sie Ihnen gerne zu. Sie finden den Lehrstellenatlas auch im Internet unter **[www.billenetz.de](http://www.billenetz.de)**.

Ich wünsche allen SchulabgängerInnen und allen Betrieben im Hamburger Osten viel Erfolg!



Bettina Rosenbusch  
Billenetz



Liebe Leserinnen und Leser,



der „Lehrstellenatlas Hamburger Osten“ ist auf dem besten Wege zu einem unentbehrlichen Standardwerk bei der Berufsfindung zu werden – mit der Ausgabe 2006 erscheint er nun bereits im dritten Jahr.

Wieder randvoll mit nützlichen Tipps und konkreten Lehrstellenangeboten finden Jugendliche hiermit eine wertvolle Hilfestellung.

Der Start ins Berufsleben ist heute nicht unbedingt einfach. Und vielfach herrschen falsche Vorstellungen wenn nicht gar Vorurteile. Deshalb ist besonders erfreulich, dass es eine zunehmende Zusammenarbeit von Schulen und Betrieben gibt.

Zum Beispiel bietet das Projekt „PraxisLerntag“ den Schülern Gelegenheit zu testen, wo die eigenen Neigungen und Fähigkeiten liegen: Ist der vermeintliche Traumberuf wirklich das Richtige für mich oder könnte nicht auch ein bislang weniger bekanntes Berufsbild eine sinnvolle Alternative sein? Nicht zuletzt sind die „PraxisLerntage“ eine ganz hervorragende Möglichkeit, sich im jeweiligen Betrieb als zukünftiger Auszubildender zu empfehlen!

Meine Hochachtung und mein Dank insbesondere den „Machern“ vom Billenetz für die Idee, Konzept und Ausführung, aber natürlich auch allen Betrieben speziell im Hamburger Osten, die sich für die berufliche Zukunft der Jugendlichen so engagiert einsetzen.

Mit freundlichem Gruß

Markus Schreiber  
Bezirksamtsleiter

Der Lehrstellenatlas erfasst alle bei den Unternehmen vorhandenen Lehrstellen.

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern in den Betrieben, welche Ausbildungsplätze für das kommende Jahr zu vergeben sind.

---

> ALTENPFLEGER/-IN

Stiftung Das Rauhe Haus  
Alten- und Pflegeheim  
Haus Weinberg  
R. Köster und U. Bartels  
Beim Rauhen Hause 21  
22 111 Hamburg  
040-6 55 91-150  
www.rauheshaus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss  
Bemerkung: möglichst volljährig

Stiftung Das Rauhe Haus  
Ev. Fachschule für Altenpflege  
Frau Feddern und Frau Schwarz  
Beim Rauhen Hause 21  
22 111 Hamburg  
040-6 55 91-139  
www.rauheshaus.de

Anzahl der Lehrstellen: 25  
Abschluss: Realschulabschluss  
Bemerkung:  
Nächster Beginn: bitte erfragen  
doppelqualifizierende Ausbildung:  
Berufsabschluss, Fachhochschulreife

---

> ANLAGENMECHANIKER/-IN

E.ON Hanse AG  
Herr Enders  
Schlesweg-Hein-Gas-Platz 1  
25 450 Quickborn  
www.eon.com

Anzahl der Lehrstellen: 7  
Praktikum möglich

Böhling Rohrleitungs- und  
Apparatebau GmbH  
Frau Homfeld  
Großmannstraße 118  
20 539 Hamburg  
040-7 88 14-1 20

Anzahl der Mitarbeiter: 170  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss  
Mathe, Chemie und Physik: Note 3

---

> ANLAGENMECHANIKER/-IN  
FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS-  
UND KLIMATECHNIK

Max Heiden GmbH  
Frau Claussen  
Tribünenweg 18 - 22  
22 111 Hamburg  
040 - 651 06 00  
www.max-heiden.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum 3 Wochen möglich  
Abschluss: Realschulabschluss  
Bemerkung: 3 Wochen Praktikum

---

> AUTOMOBILKAUFFRAU/-MANN

EvoBus GmbH  
Frau Bohlmann  
Ausschläger Weg 59  
20 537 Hamburg  
040 - 25 15 09 - 0

Anzahl der Mitarbeiter: 90  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Raffay GmbH & Co. Horn  
Volkswagen Nutzfahrzeug  
Zentrum Hamburg  
Norbert Gerlach  
Horner Landstraße 40  
22 111 Hamburg  
040 - 65 06 10  
www.raffay-hamburg.de

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

KG Junge  
Autohandelsges. mbH & Co.  
Frau Knorr  
Wendenstraße 150 - 169  
20 537 Hamburg  
040 - 25 15 16 36  
www.junge24.de

Anzahl der Mitarbeiter: 230  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss,  
Abitur

---

> BACHELOR OF ARTS IN  
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Olympus Europa GmbH  
Heino Plöger  
Wendenstraße 14 - 18  
20 537 Hamburg  
040 - 23 77 39 74  
www.olympus.de/corporate/  
careercentre\_495.htm

Anzahl der Mitarbeiter: 900  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: sehr gutes Abitur  
Bemerkung: dualer Studiengang in  
Kooperation mit der Nordakademie  
Elmshorn

> BACHELOR OF ARTS IN  
BUSINESS ADMINISTRATION

Max Bahr Holzhandlung  
GmbH & Co. KG  
Frau Muus  
Wandsbeker Zollstraße 91  
22 041 Hamburg  
040 - 65 66 68 07  
www.maxbahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Abitur  
Bemerkung: Mathe, Deutsch: Note 2  
Englisch-Test TOEFL 550

Siemens AG  
Siemens Professional  
EducationCompetence Area 1  
Karin Straebelow  
Lindenplatz 2  
20 099 Hamburg  
040 - 28 89 27 86  
Bewerbungen ausschließlich über das  
Internet: www.siemens-ausbildung.de

Anzahl der Mitarbeiter: 417.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Abitur (NC 2,1)  
Bemerkung: Internationaler Studiengang mit Theoriephasen in Berlin;  
nach 3 Jahren Abschluss Industriekaufmann/-frau.

## Geld ist geil: Gratis-Tipps für Berufsstarter!



- Wie Sie bei Staat und Arbeitgeber **Extra-Geld „abzocken“!**
- Finanzielle **„Survival“-Planung** für Unfälle & Berufsunfähigkeit
- **10 Wochen krank – trotzdem 100% Verdienst!**
- Sparen für Räume & Träume – mit **4% Garantie-Zins!**
- **Arm im Alter?** Jetzt handeln – und Zeit in Geld verwandeln!

**Versicherungsagentur Billstedt  
Ramlow & Team ☎ 0 40 / 7 31 40 03**

Büro: Billstedter Hauptstr. 71  
22111 Hamburg  
Mobil: 01 72 / 40 40 115 · Fax: 0 40 / 7 32 83 01  
E-Mail: Frank.Ramlow@DeutscherRing.de



**Deutscher Ring**   
Wir erledigen das.

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ ▶ ▶ ▶ [www.Go-Existenzgruendung.de](http://www.Go-Existenzgruendung.de)

Hamburger Sparkasse  
 Michael Lewandowski  
 20 454 Hamburg  
 040 - 25 79 44 12  
[www.haspa.de](http://www.haspa.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 5.600  
 Anzahl der Lehrstellen: 15  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: sehr gutes Abitur  
 Bemerkung: 01.08.06: 3 Jahre,  
 2 Monate

Deutsche Bank  
 Thomas C. Diwan  
 Ludwig-Erhard-Straße 1  
 20 459 Hamburg  
 040 - 3701 35 71  
[www.deutsche-bank.de/karriere](http://www.deutsche-bank.de/karriere)

Anzahl der Mitarbeiter: 65.000  
 Anzahl der Lehrstellen: 8  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Abitur

---

> BACHELOR OF ARTS IN  
 WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Olympus Europa GmbH  
 Heino Plöger  
 Wendenstraße 14 - 18  
 20 537 Hamburg  
 040 - 23 77 39 74  
[www.olympus.de/corporate/careercentre\\_495.htm](http://www.olympus.de/corporate/careercentre_495.htm)

Anzahl der Mitarbeiter: 900  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Abschluss: sehr gutes Abitur  
 Bemerkung: dualer Studiengang in  
 Kooperation mit der Nordakademie  
 Elmshorn

---

> BÄCKER/-IN

DAT BACKHUS  
 Frank Holgersson  
 Billstraße 188  
 20 539 Hamburg  
 040 - 78 97 70 - 146

Anzahl der Mitarbeiter: 900  
 Anzahl der Lehrstellen: 10 - 15  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: guter Hauptschulabschluss,  
 Realschulabschluss

---

> BANKKAUFFRAU/-MANN

Hypovereinsbank AG  
 Holger Bock  
 Nagelsweg 49  
 20 097 Hamburg  
 040 - 36 92 11 10  
[www.hvb.de](http://www.hvb.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 21.640  
 Anzahl der Lehrstellen: 8  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

HSH Nordbank AG  
 Frauke Harder  
 Gerhard-Hauptmann-Platz 50  
 20 095 Hamburg  
 040 - 33 33 11 009  
[www.hsh-nordbank.de](http://www.hsh-nordbank.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 4.500  
 Anzahl der Lehrstellen: 02.2006: 8  
 08.2006: 12

Praktikum möglich  
 Abschluss: Abitur, für August:  
 Realschulabschluss

---

> BANKKAUFFRAU/-MANN

Commerzbank AG  
Orla Thiermann  
Ness 7 - 9  
22 457 Hamburg  
040 - 36 83 39 75  
Bewerbungen ausschließlich über das  
Internet: [www.azubi.commerzbank.de](http://www.azubi.commerzbank.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 28.000  
Anzahl der Lehrstellen: 48  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

Deutsche Bank  
Thomas C. Diwan  
Ludwig-Erhard-Straße 1  
20 459 Hamburg  
040 - 37 01 35 71  
[www.deutsche-bank.de/karriere](http://www.deutsche-bank.de/karriere)

Anzahl der Mitarbeiter: 65.000  
Anzahl der Lehrstellen: 114  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Hamburger Sparkasse  
Michael Lewandowski  
20 454 Hamburg  
040 - 25 79 44 12  
[www.haspa.de](http://www.haspa.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 5.600  
Anzahl der Lehrstellen: 190  
Praktikum möglich  
Bemerkung:  
zum 01.02.06: 40 Ausbildungsplätze,  
ausschließlich Abiturienten; 2 Jahre  
zum 01.08.06: 150 Ausbildungsplätze,  
Abitur, Höhere Handelsschule, Real-  
schulabschluss: 2 bzw. 2,5 Jahre

---

> BERUFSKRAFTFAHRER/-IN

Ernst Pfaff GmbH  
Ernst Pfaff  
Liebigstraße 32  
22 113 Hamburg  
040 - 73 34 04 28  
[www.pfaff-hh.de](http://www.pfaff-hh.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 60  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: sehr guter Hauptschul-  
abschluss, Realschulabschluss

---

> BETRIEBSWIRT/-IN

Buhck Gruppe  
Richard Buhck Verwaltungs-  
gesellschaft mbH & Co. KG  
Antje Wilhelm  
Südring 38  
21 465 Wentorf  
040 - 72 00 00 - 41  
[www.buhck.de](http://www.buhck.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 400  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Abitur  
Bemerkung: Ausbildung findet in  
Hamburg, Wentorf und Wiershop  
statt

---

> BETRIEBSWIRT/-IN  
HAMBURGER MODELL

Colgate-Palmolive GmbH  
Stephanie Tschetschorke  
Lübeckerstraße 128  
22 087 Hamburg  
040 - 73 19 - 0  
www.colgate.de

Anzahl der Mitarbeiter: 250  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Abitur  
Bemerkung: zum 01.10.

Jungheinrich AG  
Claudia Bartels  
Friedrich-Ebert-Damm 129  
22 047 Hamburg  
040 - 69 48 18 19  
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9.008  
Anzahl der Lehrstellen: 15  
Abschluss: höhere Handelsschule

Hoyer GmbH  
Inter. Fachspedition  
Julia von Behren  
Wendenstraße 414 - 424  
20 537 Hamburg  
040 - 21 04 42 00  
www.hoyer-group.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

Olympus Europa GmbH  
Heino Plöger  
Wendenstraße 14 - 18  
20 537 Hamburg  
040 - 23 77 39 74  
www.olympus.de/corporate/  
careercentre\_495.htm

Anzahl der Mitarbeiter: 900  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Abitur, höhere Handels-  
schule  
Bemerkung: gute Noten in Mathe,  
Deutsch, Englisch

---

> BÜROKAUFFRAU/-MANN

Gerd Schlesinger  
Bürodienst GmbH  
Herr von Schassen  
Wikinger Weg 2  
20 537 Hamburg  
040 - 25 170 - 01  
www.schlesinger-net.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

Max Wiede GmbH & Co. KG  
Herr Poethke und Frau Hukriede  
Salingtwiete 9  
20 535 Hamburg  
040 - 25 15 42 - 0  
www.max-wiede.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> BÜROKAUFFRAU/-MANN

VTG Aktiengesellschaft  
Tanja Lokoschus  
Nagelsweg 34  
20 097 Hamburg  
040 - 23 54 14 58  
www.vtg-rail.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500  
Anzahl der Lehrstellen: 6  
Abschluss: guter Realschulabschluss

EvoBus GmbH  
ServiceCenter Hamburg  
Frau Bohlmann  
Ausschläger Weg 59  
20 537 Hamburg  
040 - 25 15 09 0

Anzahl der Mitarbeiter: 90  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Max Bahr Holzhandlung  
GmbH & Co. KG  
Frau Muus  
Wandsbeker Zollstraße 91  
22 041 Hamburg  
040 - 65 66 68 07  
www.maxbahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Realschulabschluss,  
Handelsschulabschluss  
Bemerkung: gute Noten in Mathe,  
Deutsch, Englisch

Buhck Gruppe  
Richard Buhck Verwaltungs-  
gesellschaft mbH & Co. KG  
Antje Wilhelm  
Südring 38  
21 465 Wentorf  
040 - 72 00 00 - 41  
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss  
Bemerkung: Ausbildung findet in  
Hamburg, Wentorf und Wiershop  
statt

Stadtreinigung Hamburg  
Frau Monnet  
Bullerdeich 19  
20 537 Hamburg  
040 - 25 76 12 11  
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

Hamburg-Südamerikanische  
Dampfschiffahrtsgesellschaft KG  
Christin Terjung  
Ost-West Straße 59 - 61  
20 457 Hamburg  
040 - 37 05 26 76  
www.hamburg-sued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 550  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum nach Absprache  
Abschluss: sehr guter Realschulab-  
schluss  
Bemerkung: gute, sehr gute Noten in  
Deutsch, Mathe, Englisch, Erdkunde

Heinrich Schütt KG GmbH & Co.  
 Frau Reiche  
 Andreas-Meyer-Straße 43 - 45  
 22 113 Hamburg  
 040 - 25 79 60  
 www.heinrich-schuett.de

Anzahl der Mitarbeiter: 121  
 Anzahl der Lehrstellen: 1

EPS Elektronik  
 Frau Steffens  
 Wendenstraße 27 - 29  
 20 097 Hamburg  
 040 - 23 88 44 0  
 www.eps-elektronic.de

Anzahl der Mitarbeiter: 121  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Abschluss: sehr guter Realschulabschluss oder höher

---

> DIPLOM-KAUFFRAU/-MANN

Hoyer GmbH  
 Inter. Fachspedition  
 Julia von Behren  
 Wendenstraße 414 - 424  
 20 537 Hamburg  
 040 - 21 04 42 00  
 www.hoyer-group.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000  
 Anzahl der Lehrstellen: 8  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Abitur  
 Bemerkung: FA Nordakademie

VTG Aktiengesellschaft  
 Tanja Lokoschus  
 Nagelsweg 34  
 20 097 Hamburg  
 040 - 23 54 14 58  
 www.vtg-rail.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500  
 Anzahl der Lehrstellen: ca. 6  
 Abschluss: Abitur, Fachhochschule  
 Bemerkung: FA Nordakademie

---

> DIPLOM-WIRTSCHAFTS-  
 INGENIEUR/-IN

Jungheinrich AG  
 Claudia Bartels  
 Friedrich-Ebert-Damm 129  
 22 047 Hamburg  
 040 - 69 48 18 19  
 www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9.008  
 Anzahl der Lehrstellen: 15  
 Abschluss: höhere Handelsschule

---

> DIPLOM-WIRTSCHAFTS-  
 INFORMATIKER/-IN

Jungheinrich AG  
 Claudia Bartels  
 Friedrich-Ebert-Damm 129  
 22 047 Hamburg  
 040 - 69 48 18 19  
 www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9.008  
 Anzahl der Lehrstellen: 15  
 Abschluss: höhere Handelsschule

---

> EINZELHANDELS-  
KAUFFRAU/-MANN

Max Bahr Holzhandlung  
GmbH & Co. KG  
Frau Muus  
Wandsbeker Zollstraße 91  
22 041 Hamburg  
040 - 65 66 68 07  
www.maxbahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.400  
Anzahl der Lehrstellen: 12  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss  
Bemerkung: gute Noten in Mathe,  
Deutsch, Allgemeinwissen

---

> ELEKTROANLAGEN-  
MONTEUR/-IN

JCDecaux Deutschland GmbH  
Tanja Milosev  
Oskar-Jäger-Straße 48a  
50 825 Köln  
0221 - 54 68 51 53  
www.jcdecaux.de

Anzahl der Mitarbeiter: Hamburg 49  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> ELEKTRONIKER/-IN FÜR  
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Shell Deutschland Oil GmbH  
Elbe Mineralölwerke  
Andreas Piontek  
Hohe-Schaar-Straße 34  
21 107 Hamburg  
040 - 75 65 26 24  
www.shell.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Realschulabschluss  
Bemerkung: gute Noten in den  
naturwissenschaftlichen Fächern

Siemens AG  
Siemens Professional  
EducationCompetence Area 1  
Nicole Barkmann  
Ausschläger Elbdeich 2  
20 539 Hamburg  
040 - 28 89 43 81  
Bewerbungen ausschließlich über das  
Internet: [www.siemens-ausbildung.de](http://www.siemens-ausbildung.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 417.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum: begrenzt, direkt in den  
Firmenabteilungen  
Abschluss: guter Realschulabschluss,  
Fachhochschulreife/Abitur  
Bemerkung: gute Leistungen in  
Deutsch, Englisch, Mathe und Physik.

> ELEKTRONIKER/-IN FÜR  
BETRIEBSTECHNIK

Siemens AG  
Siemens Professional  
EducationCompetence Area 1  
Nicole Barkmann  
Ausschläger Elbdeich 2  
20 539 Hamburg  
040 - 28 89 43 81  
Bewerbungen ausschließlich über das  
Internet: [www.siemens-ausbildung.de](http://www.siemens-ausbildung.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 417.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum: begrenzt, direkt in den  
Firmenabteilungen  
Abschluss: guter Realschulabschluss  
Bemerkung: gute Leistungen in  
Deutsch, Englisch, Mathe und Physik.

> ELEKTRONIKER/-IN FÜR  
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Jürgen Rebehn  
Elektroanlagen GmbH  
Herr Rebehn  
Steinbeker Marktstraße 20  
22 117 Hamburg  
040 - 71 39 050  
[www.elektro-rebehn.de](http://www.elektro-rebehn.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss oder  
gleichwertiges

## Fit für den Berufsstart.

### Chancen erkennen - Chancen nutzen.

Wir beraten sie bei ihrer  
Berufswahl und nehmen uns Zeit  
für ihre Fragen.  
Wir vermitteln sie in freie Aus-  
bildungsstellen.

### Ihre Berufsberaterinnen und Berufsberater

*vor Ort in der:*

**Geschäftsstelle Mitte**  
der Agentur für Arbeit Hamburg  
Norderstraße 103  
20097 Hamburg  
**Telefon 24 85 - 2364**

*und selbst informieren im:*

**Berufsinformationszentrum**  
Kurt-Schumacher-Allee 16  
20097 Hamburg  
Tel 24 85-2099 Fax 24 85-2333  
Öffnungszeiten:  
Mo + Di 8:30-17:00 Uhr  
Mi + Fr 8:30-12:30 Uhr  
Do 8:30-18:00 Uhr

*und im Internet:*

**[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Hamburg

---

> ELEKTRONIKER/-IN FÜR  
GEBÄUDETECHNIK

ELPA - Elektroanlagen GmbH  
Frau Eberhardt  
Fährstraße 72  
21 107 Hamburg  
040 - 75 21 710  
www.elpa-gmbh.de

Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss und  
höher

---

> ELEKTRONIKER/-IN FÜR  
GERÄTE UND SYSTEME

Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr  
Hamburg  
Ines Mahler  
Holstenhofweg 85  
22 043 Hamburg  
040 - 65 41 - 22 46  
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
Anzahl der Lehrstellen: 25 - 30  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> FACHFRAU/-MANN FÜR  
SYSTEMGASTRONOMIE

McDonald's Deutschland  
Inc.Regionalverwaltung  
Norddeutschland  
Frau Kaiser  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 35  
22 085 Hamburg  
040 - 22 71 27 - 0  
www.mcdonalds.de

Anzahl der Lehrstellen: 10  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss  
Bemerkung: mindestens 17 Jahre alt,  
gute Kenntnisse in Deutsch, Mathe

---

> FACHLAGERIST/-IN

JCDecaux Deutschland GmbH  
Tanja Milosev  
Oskar-Jäger-Straße 48 a  
50 825 Köln  
0221 - 54 68 51 53  
www.jcdecaux.de

Anzahl der Mitarbeiter: Hamburg 49  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Realschulabschluss

EPS Elektronik  
Frau Steffens  
Wendenstraße 27 - 29  
20 097 Hamburg  
040 - 23 88 44 0  
www.eps-elektronik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Hauptschulabschluss

---

**> FACHINFORMATIKER/-IN**

Jungheinrich AG  
 Claudia Bartels  
 Friedrich-Ebert-Damm 129  
 22 047 Hamburg  
 040 - 69 48 18 19  
 www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9.008  
 Anzahl der Lehrstellen: 15  
 Abschluss: höhere Handelsschule

---

**> FACHINFORMATIKER/-IN FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG**

Kühne & Nagel (AG & Co) KG  
 Zweigniederlassung Hamburg  
 Reinhard Griese  
 Pinkertweg 20  
 22 113 Hamburg  
 040 - 73 337 - 210  
 www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600  
 Anzahl der Lehrstellen: 2  
 Abschluss: Fachhochschulabschluss

---

**> FACHINFORMATIKER/-IN FACHRICHTUNG SYSTEMINTEGRATION**

Siemens AG  
 Siemens Professional  
 EducationCompetence Area 1  
 Nicole Barkmann  
 Ausschläger Elbdeich 2  
 20 539 Hamburg  
 040 - 28 89 43 81  
 Bewerbungen ausschließlich über das  
 Internet: www.siemens-ausbildung.de

Anzahl der Mitarbeiter: 417.000  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum: begrenzt, direkt in den  
 Firmenabteilungen  
 Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife

---

**> FACHKRAFT FÜR DAS GASTGEWERBE**

Beschäftigung + Bildung e. V.  
 Frau Albers und Frau Stegelmann  
 Besenbinderhof 37  
 20 097 Hamburg  
 040 - 65 90 90 - 820

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Abschluss: Hauptschulabschluss, im  
 Einzelfall auch ohne Abschluss  
 Bemerkung:  
 b+b vermittelt BewerberInnen an ver-  
 schiedene Hotel-/Gastronomie-  
 betriebe, bitte schriftl. Bewerbung

---

> FACHKRAFT FÜR  
LAGERWIRTSCHAFT

Raffay GmbH & Co. Horn  
Volkswagen Nutzfahrzeug  
Zentrum Hamburg  
Norbert Gerlach  
Horner Landstraße 40  
22 111 Hamburg  
040 - 65 06 10  
www.raffay-hamburg.de

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> FACHKRAFT FÜR  
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Norddeutscher Rundfunk  
Controlling u. Personalent-  
wicklung Aus- u. Fortbildung  
G. Mechnich und R. Niemann  
Hugh-Greene-Weg 1  
22 529 Hamburg  
040 - 41 56 43 13  
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500  
Anzahl der Lehrstellen: 5  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur  
Bemerkung: Bewerbungsschluss für  
2006: 01.11.2005

---

> FACHVERKÄUFER/-IN  
BÄCKER/KONDITOR

DAT BACKHUS  
Frank Holgersson  
Billstraße 188  
20 539 Hamburg  
040 - 78 97 70 - 146

Anzahl der Mitarbeiter: 900  
Anzahl der Lehrstellen: 10 - 15  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss,  
Realschulabschluss

---

> FACHVERKÄUFER/-IN IM  
NAHRUNGSMITTELHANDWERK

die leckermacher ohG  
André Durda  
Süderstraße 296  
20 537 Hamburg  
www.dieleckermacher.de  
040 - 65 99 99 00

Anzahl der Mitarbeiter: 7  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum: erforderlich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss

---

> FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

EvoBus GmbH  
Herr Raupach  
Ausschläger Weg 59  
20 537 Hamburg  
040 - 25 15 09 0

Anzahl der Mitarbeiter: 90  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

---

STILL GmbH  
 Jörg Milla  
 Berzeliusstraße 10  
 22 113 Hamburg  
 040 - 73 39 19 82  
 www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Heinrich Schütt KG GmbH & Co.  
 Frau Reiche  
 Andreas-Meyer-Straße 43 - 45  
 22 113 Hamburg  
 040 - 25 79 60  
 www.heinrich-schuett.de

Anzahl der Mitarbeiter: 121  
 Anzahl der Lehrstellen: 1

Salzgitter Stahlhandel GmbH  
 Kjell Rieckmann  
 Andreas-Meyer-Straße 15  
 22 113 Hamburg  
 040- 78 958 - 224  
 www.salzgitter-ag.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80  
 Anzahl der Lehrstellen: 2

UPS SCS GmbH & Co. OHG  
 Herr Darwisch  
 Liebigstraße 77  
 22 113 Hamburg  
 040 - 73 10 75 - 0

Anzahl der Mitarbeiter: 120  
 Anzahl der Lehrstellen: 3  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Hauptschulabschluss,  
 Realschulabschluss, Abitur

EPS Elektronik  
 Frau Steffens  
 Wendenstraße 27 - 29  
 20 097 Hamburg  
 040 - 23 88 44 0  
 www.eps-elektronic.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Abschluss: Hauptschulabschluss

---

> FACHKRAFT FÜR KREISLAUF-/  
 ABFALLWIRTSCHAFT

Buhck Gruppe  
 Richard Buhck Verwaltungs-  
 gesellschaft mbH & Co. KG  
 Antje Wilhelm  
 Südring 38  
 21 465 Wentorf  
 040 - 72 00 00 - 41  
 www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschulabschluss  
 Bemerkung: Ausbildung in Hamburg,  
 Wentorf und Wiershop

Siemens AG  
 Siemens Professional  
 Education Technische Bildung  
 Nicole Barkmann  
 Ausschläger Elbdeich 2  
 20 539 Hamburg  
 040 - 28 89 43 81  
 Bewerbungen ausschließlich über das  
 Internet: www.siemens-ausbildung.de

Anzahl der Lehrstellen: 20 - 30  
 Praktikum: begrenzt  
 Abschluss: Fachhochschulreife

---

> HOTELFACHFRAU/-MANN

JMB Hotel-Betriebsges. mbH  
Petra Howaldt  
Billbrookdeich 36  
22 113 Hamburg  
040 - 73 18 70  
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 74  
Anzahl der Lehrstellen: 5  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss,  
Abitur

Hotel Panorama  
Rita Pape  
Billstedter Hauptstraße 44 - 48  
22 111 Hamburg  
040 - 73 35 99 01  
www.panorama-hotels-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum erforderlich  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN

VTG Aktiengesellschaft  
Tanja Lokoschus  
Nagelsweg 34  
20 097 Hamburg  
040 - 23 54 14 58  
www.vtg-rail.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500  
Anzahl der Lehrstellen: ca. 6  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur,  
Fachhochschule

ETH Umwelttechnik GmbH  
Frau Siebert-Ratsch  
Einsiedeldeich 15  
20 539 Hamburg  
040 - 78 11 07 - 31  
www.eth-umwelt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 22  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Realschulabschluss  
Bemerkung: nur komplette schriftliche  
Bewerbungen, Volljährigkeit, möglichst  
BW abgeleistet, keine Zweitausbil-  
dung, keine Umschulung, Deutsch,  
Mathe, Bio, Chemie mind. Note 3,  
Führerschein, keine Allergien

Buhck Gruppe  
Richard Buhck Verwaltungs-  
gesellschaft mbH & Co. KG  
Antje Wilhelm  
Südring 38  
21 465 Wentorf  
040 - 72 00 00 - 41  
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur  
Bemerkung: Ausbildung findet in Ham-  
burg, Wentorf und Wiershop statt

Jungheinrich AG  
Claudia Bartels  
Friedrich-Ebert-Damm 129  
22 047 Hamburg  
040 - 69 48 18 19  
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9.008  
Anzahl der Lehrstellen: 15  
Abschluss: höhere Handelsschule

STILL GmbH  
 Jörg Milla  
 Berzeliusstraße 10  
 22 113 Hamburg  
 040 - 73 39 19 82  
 www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Abitur, höhere Handelsschule

Siemens AG  
 Siemens Professional  
 EducationCompetence Area 1  
 Karin Straebelow  
 Lindenplatz 2  
 20 099 Hamburg  
 040 - 28 89 27 86  
 Bewerbungen ausschließlich über das  
 Internet: [www.siemens-ausbildung.de](http://www.siemens-ausbildung.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 417.000  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum begrenzt möglich  
 Abschluss: Fachhochschule, Abitur  
 Bemerkung: Gute Leistungen in  
 Deutsch, Englisch und Mathe.

## > INDUSTRIE-ELEKTRONIKER/-IN

Jungheinrich AG  
 Eckhard Hecht  
 Friedrich-Ebert-Damm 129  
 22 047 Hamburg  
 040 - 52 69 16 69  
 www.jungheinrich.de

Anzahl der Lehrstellen: 15  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss



Wir verfügen laufend über  
 neue Ausbildungsplatzangebote!

### Infoveranstaltung !

jeden Donnerstag 15 Uhr  
 Kommen Sie einfach vorbei.

GOAL ist ein Angebot für Haupt- und  
 Realschüler aller Nationalitäten aus Ham-  
 burg. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir klären mit Ihnen:

- was Sie tun müssen, um Ihre Chancen zu verbessern
- wo es Ausbildungsstellen oder Arbeitsstellen für Sie gibt
- welche beruflichen Wünsche und Ziele Sie haben
- wie Sie sich am besten bewerben
- wie Sie sich beim Vorstellungsgespräch verhalten und Ihre Stärken gut präsentieren.

Wir unterstützen Sie auch während  
 der Ausbildung.

**Telefon 28 40 41 – 90**

[goal@pluspunkt.info](mailto:goal@pluspunkt.info)  
 Nagelsweg 10–12, 20097 Hamburg  
 (5 min vom Hauptbahnhof)  
[www.pluspunkt.info](http://www.pluspunkt.info)

Ein Projekt von



gefördert von



Free and Hanseatic Hamburg  
 Institute for the Economy and Arbeit



Europäischer Sozialfonds

---

> INDUSTRIEMECHANIKER/-IN

Jungheinrich AG  
Eckhard Hecht  
Friedrich-Ebert-Damm 129  
22 047 Hamburg  
040 - 52 69 16 69  
www.jungheinrich.de

Anzahl der Lehrstellen: 15  
Praktikum in der Lehrwerkstatt  
möglich  
Abschluss: sehr guter Hauptschul-  
abschluss oder Realschulabschluss

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss,  
Realschulabschluss, Abitur

Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr  
Hamburg  
Ines Mahler  
Holstenhofweg 85  
22 043 Hamburg  
040 - 65 41 - 22 46  
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
Anzahl der Lehrstellen: 25 - 30

Shell Deutschland Oil GmbH  
Elbe-Mineralölwerke  
Jörg Ostermann  
Hohe-Schaar-Straße 34  
21 107 Hamburg  
040 - 75 65 - 23 60  
www.shell.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> INDUSTRIEMECHANIKER/-IN  
BETRIEBSTECHNIK

Franke + Pahl GmbH  
Marc Benjamin  
Moorfleeter Straße 15  
22 113 Hamburg  
040 - 73 62 71 65  
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss

---

> INDUSTRIEMECHANIKER/-IN  
INSTANDHALTUNG

Stadtreinigung Hamburg  
Frau Monnet  
Bullerdeich 19  
20 537 Hamburg  
040 - 25 76 12 11  
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss,  
gute Zensuren in Mathe und Physik

---

> **INDUSTRIE TECHNOLOG/-IN**  
(ASSOCIATE ENGINEER)

Siemens AG  
Siemens Professional  
Education Competence Area 1  
Nicole Barkmann  
Ausschläger Elbdeich 2  
20 539 Hamburg  
040 - 28 89 43 81  
Bewerbungen ausschließlich über das  
Internet: [www.siemens-ausbildung.de](http://www.siemens-ausbildung.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 417.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife  
Bemerkung: gute Leistungen in Mathe  
und Physik (Leistungskurs). Theorie-  
phasen in den Siemens Technik Aka-  
demien in Berlin, Erlangen, München.

---

> **INFORMATIK KAUFFRAU/-MANN**

Hoyer GmbH Inter. Fachspedition  
Julia von Behren  
Wendenstraße 414 - 424  
20 537 Hamburg  
040 - 21 04 42 00  
[www.hoyer-group.de](http://www.hoyer-group.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

Olympus Europa GmbH  
Heino Plöger  
Wendenstraße 14 - 18  
20 537 Hamburg  
040 - 23 77 39 74  
[www.olympus.de/corporate/careercentre\\_495.htm](http://www.olympus.de/corporate/careercentre_495.htm)

Anzahl der Mitarbeiter: 900  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Abitur, höhere Handelsschule  
Bemerkung: gute Noten in Deutsch,  
Mathe, Englisch, Informatik. Interesse  
an internationaler IT-Projektarbeit

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 19 82  
[www.still.de](http://www.still.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss,  
Realschulabschluss, Abitur

Hamburg-Südamerikanische  
Dampfschiffahrtsgesellschaft KG  
Christin Terjung  
Ost-West Straße 59 - 61  
20 457 Hamburg  
040 - 37 05 26 76  
[www.hamburg-sued.com](http://www.hamburg-sued.com)

Anzahl der Mitarbeiter: 550  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum nach Absprache  
Abschluss: sehr guter Realschulab-  
schluss  
Bemerkung: gute, sehr gute Noten in  
Deutsch, Mathe, Englisch, Erdkunde

---

> INFORMATIKKAUFFRAU/-MANN

Kühne & Nagel (AG & Co) KG  
Zweigniederlassung Hamburg  
Reinhard Griese  
Pinkertweg 20  
22 113 Hamburg  
040 - 73 337 - 210  
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> INFORMATIONSELEKTRONIKER/-IN  
TECHNISCHE/-R BETRIEBSWIRT/-IN

Norddeutscher Rundfunk  
Controlling u. Personalent-  
wicklung Aus- u. Fortbildung  
G. Mechnich und R. Niemann  
Hugh-Greene-Weg 1  
22 529 Hamburg  
040 - 41 56 43 13  
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur  
Bemerkung: Bewerbungsschluss für  
2006: 15.02.2006

---

> IT - SYSTEMELEKTRONIKER/-IN

Siemens AG  
Siemens Professional  
EducationCompetence Area 1  
Nicole Barkmann  
Ausschläger Elbdeich 2  
20 539 Hamburg  
040 - 28 89 43 81  
Bewerbungen ausschließlich über das  
Internet: www.siemens-ausbildung.de

Anzahl der Mitarbeiter: 417.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum: begrenzt, direkt in den  
Firmenabteilungen  
Abschluss: guter Realschulabschluss  
Bemerkung: Gute Leistungen in  
Deutsch, Englisch, Mathe und Physik.

---

> KAROSSERIEBAUER/-IN KFZ

EvoBus GmbH  
ServiceCenter Hamburg  
Herr Raupach  
Ausschläger Weg 59  
20 537 Hamburg  
040 - 25 15 09 0

Anzahl der Mitarbeiter: 90  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur



Nina Bohlmann und Babette Schröder,  
Filmproduzentinnen, Haspa-Kundinnen im StartUp-Center

---

> KAROSSERIE- UND FAHRZEUG-  
BAU MECHANIKER/-IN  
FACHRICHTUNG FAHRZEUG-  
BAUTECHNIK

Jonas Jessen  
Karosseriefabrik GmbH  
Herr Klug  
Porgesring 44  
22 113 Hamburg  
040 - 65 44 07 50  
www.jessen.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschulabschluss,  
Realschulabschluss

---

> KAUFFRAU/-MANN FÜR  
BÜROKOMMUNIKATION

HSH-Nordbank AG  
Frauke Harder  
Gerhard-Hauptmann Platz 50  
20 095 Hamburg  
040 - 33 33 11 009  
www.hsh-nordbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.500  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Caris AG - Gesellschaft  
für Investmentberatung  
Herr Steffen  
Friedrich-Ebert-Damm 160a  
22 047 Hamburg  
040 - 69 69 70 - 0  
www.caris.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss oder  
Ausbildung zur/zum Versicherungs-  
kauffrau-/mann

Evangelisches Missionswerk  
Deutschland e. V.  
Max Schomann  
Normannenweg 17 - 21  
20 537 Hamburg  
040 - 25 45 61 24  
www.emw-d.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

HAGIN Direktmarketing KG  
Herr Eyiengin  
Wendenstraße 23 - 25  
20 097 Hamburg  
040 - 23 68 65 68

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich

Siemens AG  
 Siemens Professional  
 EducationCompetence Area 1  
 Karin Straebelov  
 Lindenplatz 2  
 20 099 Hamburg  
 040 - 28 89 27 86  
 Bewerbungen ausschließlich über das  
 Internet: [www.siemens-ausbildung.de](http://www.siemens-ausbildung.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 417.000  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum: begrenzt, direkt in den  
 Firmenabteilungen  
 Abschluss: sehr guter Realschulab-  
 schluss  
 Bemerkung: Gute Leistungen in  
 Deutsch, Englisch und Mathe.

Hamburger Sparkasse  
 Michael Lewandowski  
 20 454 Hamburg  
 040 - 25 79 44 12  
[www.haspa.de](http://www.haspa.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 5.600  
 Anzahl der Lehrstellen: 2  
 Abschluss: Abitur, Höhere Handels-  
 schule, Realschulabschluss  
 Beginn 01.08.06, Dauer 2,5 Jahre

EPS Elektronik  
 Frau Steffens  
 Wendenstraße 27 - 29  
 20 097 Hamburg  
 040 - 23 88 44 0  
[www.eps-elektronic.de](http://www.eps-elektronic.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 30  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Abschluss: sehr guter Realschulab-  
 schluss oder höher

HANSEATEN Zeitarbeit  
 Nord GmbH  
 Frau Schumann  
 Große Bäckerstraße 3  
 20 095 Hamburg  
 040 - 37 47 77 0  
[www.hanseaten-zeitarbeit.de](http://www.hanseaten-zeitarbeit.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 100  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum: erforderlich  
 Abschluss: Realschulabschluss  
 Bemerkung: zum 01.02.06, Deutsch:  
 Note 3; mindestens 18 Jahre alt, auf-  
 geschlossen u. kontaktfreudig, Spaß  
 am Umgang mit Menschen

---

> KAUFFRAU/-MANN FÜR  
 GRUNDSTÜCKS- UND  
 WOHNUNGSWIRTSCHAFT

Schlembach & Eulenstein  
 Immobilien GmbH  
 H. - J. Eulenstein  
 Korverweg 22  
 22 117 Hamburg  
 040 - 71 18 610  
[www.schlembach-eulenstein.de](http://www.schlembach-eulenstein.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschulabschluss

---

> KAUFFRAU/-MANN FÜR  
GRUNDSTÜCKS- UND  
WOHNUNGSWIRTSCHAFT

Gabriel & Sohn  
Haus- u. Grundstücksmakler  
Korverweg 22  
22 117 Hamburg  
040 - 89 70 820

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

SAGA GWG  
Unternehmensverbund  
Angela Kaack  
Poppenhusenstraße 2  
22 305 Hamburg  
040 - 42 66 64 330  
www.saga-gwg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
Anzahl der Lehrstellen: 14  
Praktikum möglich  
Abschluss: Fachhochschule, Abitur  
Ausbildungsplätze für 01.02.2006 und  
01.08.2006

Sonnek Immobilien GmbH  
Andreas Sonnek  
Schiffbeker Weg 22  
22 111 Hamburg  
040 - 71 49 81 11  
www.sonnek-immobilien.de

Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschulabschluss, Real-  
schulabschluss, frei ab August 2007

---

> KAUFFRAU/-MANN IM GROß-  
UND AUßENHANDEL

Schwarz + Hansen GmbH  
Judith Meier-Hedde  
Billstraße 148  
20 539 Hamburg  
040 - 78 12 122  
www.schwarz-hansen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 47  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

BOCATEC  
Video- u. Lasertechnik  
Herr Lucas  
Andreas-Meyer-Straße 39  
22 113 Hamburg  
040 - 78 87 62 30  
www.bocatec.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

Olympus Europa GmbH  
Heino Plöger  
Wendenstraße 14 - 18  
20 537 Hamburg  
040 - 23 77 39 74  
www.olympus.de/corporate/  
careercentre\_495.htm

Anzahl der Mitarbeiter: 900  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Abschluss: Abitur, höhere Handels-  
schule; gute Noten in Mathe, Deutsch,  
Englisch  
Bemerkung: Fachrichtung  
Außenhandel

Peter Jensen GmbH - Küchen,  
Bäder, Heizung, Ofenbau  
Birgit Jensen  
Borgfelder Straße 19  
20 537 Hamburg  
040 - 25 79 33 32  
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350  
Anzahl der Lehrstellen: 6 - 8  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

Heinrich Schütt KG GmbH & Co.  
Frau Reiche  
Andreas-Meyer-Straße 43 - 45  
22 113 Hamburg  
040 - 25 79 60  
www.heinrich-schuett.de

Anzahl der Mitarbeiter: 121  
Anzahl der Lehrstellen: 2

Klöckner Stahl- u. Metall-  
handel Nord GmbH & Co  
Stefanie Schumacher  
Hovestraße 70  
20 539 Hamburg  
040 - 78 967 - 237

Anzahl der Mitarbeiter: 40 - 50  
Anzahl der Lehrstellen: 1 - 2  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur  
Bemerkung: mindestens 18 Jahre

Penning Sanitär Handel GmbH + Co  
Herr Fuhlendorf  
Bredowstraße 29  
22 113 Hamburg  
040 - 73 60 60 37

Anzahl der Mitarbeiter: 45  
Abschluss: Realschulabschluss  
Ausbildungsplätze für 2006 noch frei

Salzgitter Stahlhandel GmbH  
Kjell Rieckmann  
Andreas-Meyer-Straße 15  
22 113 Hamburg  
040 - 78 958 - 224  
www.salzgitter-ag.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80  
Anzahl der Lehrstellen: 2

Storopack Deutschland  
GmbH + Co. KG  
Frau Timm  
Asbrookdamm 40  
22 115 Hamburg  
040 - 71 59 90  
www.storopack.com

Anzahl der Mitarbeiter: 35  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Abitur  
Bemerkung: Fachrichtung  
Großhandel

EPS Elektronik  
Frau Steffens  
Wendenstraße 27 - 29  
20 097 Hamburg  
040 - 23 88 44 0  
www.eps-elektronik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 121  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: sehr guter Realschul-  
abschluss oder höher

---

> KAUFFRAU/-MANN FÜR  
SPEDITION UND LOGISTIK-  
DIENSTLEISTUNG

Hoyer GmbH  
Inter. Fachspedition  
Julia von Behren  
Wendenstraße 414 - 424  
20 537 Hamburg  
040 - 21 04 42 00  
www.hoyer-group.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

KG Bursped  
Speditions-GmbH & Co  
Gunnar Hänselmann  
Moorfleeter Straße 40  
22 113 Hamburg  
040 - 73 123 403  
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: 250  
Anzahl der Lehrstellen: 6 - 10  
Praktikum nach Absprache möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

DHL Danzas Air & Ocean  
Germany GmbH  
Bernd Spitzner  
Liebigstraße 46  
22 113 Hamburg  
040 - 73 35 52 18  
www.dhl.com

Anzahl der Mitarbeiter: 50  
Anzahl der Lehrstellen: 9  
Abschluss: Abitur

DFDS Transport GmbH  
Gisela Mertsch  
Kolumbusstraße 16  
22 113 Hamburg  
040 - 73 12 51 03  
www.dfdstransport.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20  
Anzahl der Lehrstellen: 1 - 2  
Praktikum auf Anfrage möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Kühne & Nagel (AG & Co) KG  
Zweigniederlassung Hamburg  
Personalabteilung  
Reinhard Griese  
Pinkertweg 20  
22 113 Hamburg  
040 - 73 337 - 210  
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> KFZ-ELEKTRIKER/-IN

TourCar  
Herr Turan  
Billstraße 67  
20 539 Hamburg  
040 - 78 50 52  
www.TourCar.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

## &gt; KÖCHIN/KOCH

JMB Hotel-Betriebsges. mbH  
 Petra Howaldt  
 Billbrookdeich 36  
 22 113 Hamburg  
 731 870  
 www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 74  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Stadtreinigung Hamburg  
 Frau Monnet  
 Bullerdeich 19  
 20 537 Hamburg  
 040 - 25 76 12 11  
 www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: guter Hauptschulabschluss  
 Bemerkungen: gute Noten in Mathe

## &gt; KONDITOR/-IN

DAT BACKHUS  
 Frank Holgersson  
 Billstraße 188  
 20 539 Hamburg  
 040 - 78 97 70 - 146

Anzahl der Mitarbeiter: 900  
 Anzahl der Lehrstellen: 10 - 15  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: guter Hauptschulabschluss,  
 Realschulabschluss

**Infos zum Job für Schulklassen**

in jeweils vierstündigen Seminaren

- Rechte und Pflichten in der Ausbildung
- Arbeiten und Leben
- Was sind Gewerkschaften?
- Berufsorientierung
- Bewerbungsunterlagen
- Einstellungstest
- Vorstellungsgespräch

**für Berufsanfänger/innen**

- Was muss in meinem Arbeitsvertrag stehen?
- Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?
- Beim Kaffee kochen und Hof fegen lerne ich doch nichts ... Was kann ich tun?

Infos bei:

**DGB-Jugend Hamburg**

Besenbinderhof 60, 20 097 HH  
 Fon 040-28 58 - 256, Fax -251  
 jugend.nord@dgb.de  
 www.dgb-jugend-hamburg.de

Berufseinsteiger/innen sind in der Gewerkschaftsjugend richtig!  
 Wir antworten auf deine Fragen.  
 Bei uns kannst du dich mit vielen anderen für eine hohe Qualität in deiner Ausbildung engagieren.  
 Werde bei uns Mitglied!

---

> KONSTRUKTIONSMECHANIKER/-IN

Jungheinrich AG  
Eckhard Hecht  
Friedrich-Ebert-Damm 129  
22 047 Hamburg  
040 - 52 69 16 69  
www.jungheinrich.de

Anzahl der Lehrstellen: 15  
Praktikum in Lehrwerkstatt möglich  
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur

---

> MECHATRONIKER/-IN

Franke + Pahl GmbH  
Marc Benjamin  
Moorfleeter Straße 15  
22 113 Hamburg  
040 - 73 62 71 65  
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss

Jungheinrich AG  
Eckhard Hecht  
Friedrich-Ebert-Damm 129  
22 047 Hamburg  
040 - 52 69 16 69  
www.jungheinrich.de

Anzahl der Lehrstellen: 15  
Praktikum in Lehrwerkstatt möglich  
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Stadtreinigung Hamburg  
Frau Monnet  
Bullerdeich 19  
20 537 Hamburg  
040 - 25 76 12 11  
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss, gute Zensuren in Mathe und Physik

## &gt; MECHATRONIKER/-IN KFZ

Autohaus Rütz GmbH  
 Herr Rütz  
 Hermannstal 123  
 22 119 Hamburg  
 040 - 73 32 020

Anzahl der Mitarbeiter: 22  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Hauptschulabschluss

EvoBus GmbH  
 ServiceCenter Hamburg  
 Herr Raupach  
 Ausschläger Weg 59  
 20 537 Hamburg  
 040 - 25 15 09 0

Anzahl der Mitarbeiter: 90  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Raffay GmbH & Co. Horn  
 Volkswagen Nutzfahrzeug  
 Zentrum Hamburg  
 Norbert Gerlach  
 Horner Landstraße 40  
 22 111 Hamburg  
 040 - 65 06 10  
 www.raffay-hamburg.de

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschulabschluss

KG Junge  
 Autohandelsges. mbH & Co.  
 Herr Hanke  
 Wendenstraße 150 - 160  
 20 537 Hamburg  
 040 - 25 15 16 91  
 www.junge24.de

Anzahl der Mitarbeiter: 230  
 Anzahl der Lehrstellen: 5  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: guter Realschulabschluss

J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH  
 W. Schröder und A. Körner  
 Ausschläger Billedeich 62 - 64  
 20 539 Hamburg  
 040 - 78 816 41  
 040 - 78 816 28  
 www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 63  
 Anzahl der Lehrstellen: 2  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschulabschluss  
 Bemerkung:  
 Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Stadtreinigung Hamburg  
 Frau Monnet  
 Bullerdeich 19  
 20 537 Hamburg  
 040 - 25 76 12 11  
 www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500  
 Anzahl der Lehrstellen: 2  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: guter Realschulabschluss,  
 gute Zensuren in Mathe und Physik  
 Bemerkung:  
 Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

---

> MEDIENGESTALTER/-IN  
BILD UND TON

Norddeutscher Rundfunk  
Controlling u. Personalent-  
wicklung Aus- u. Fortbildung  
G. Mechnich und R. Niemann  
Hugh-Greene-Weg 1  
22 529 Hamburg  
040 - 41 56 43 13  
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500  
Anzahl der Lehrstellen: 15  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur  
Bewerbungsschluss für 2006:  
01.11.2005

---

> METALLBAUER/-IN

Franke + Pahl GmbH  
Marc Benjamin  
Moorfleeter Straße 15  
22 113 Hamburg  
040 - 73 62 71 65  
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550  
Anzahl der Lehrstellen: 3

---

> RECHTSANWALTS- UND  
NOTARFACHANGESTELLTE/-R

Hans-Werner Steding  
Rechtsanwalt u. Notar  
Herr Steding  
Möllner Landstrsßr 51  
22 113 Oststeinbek  
040 - 71 35 757

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss,  
Realschulabschluss

Rechtsanwälte  
Gerd Berendes und Bernd Dölle  
Frau Reichert  
Möllner Landstraße 41  
22 111 Hamburg  
040 - 73 13 341

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Abitur

---

> REGIERUNGSSEKRETÄR/-IN

Senat der Freien und Hansestadt  
Hamburg -Personalamt - P30-  
Ilona Prediger  
Steckelhörn 12  
20 457 Hamburg  
040 - 42 83 11 446  
www.fhh.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000  
Anzahl der Lehrstellen: ca. 120  
Praktikum: ja, über die Ausbildungs-  
leitungen der Behörden u. Ämter

---

**> REGIERUNGSINSPEKTOR/-IN**

Senat der Freien und Hansestadt  
Hamburg -Personalamt - P30-  
Ursula Augsten  
Steckelhörn 12  
20 457 Hamburg  
040 - 42 83 11 446  
www.fhh.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000  
Anzahl der Lehrstellen: ca. 120  
Praktikum: ja, über die Ausbildungs-  
leitungen der Behörden u. Ämter  
Abschluss: Abitur, Fachhochschule

---

**> REISEVERKEHRSKAUFFRAU/-MANN**

Hamburg-Südamerikanische  
Dampfschiffahrtsgesellschaft KG  
Christin Terjung  
Ost-West Straße 59 - 61  
20 457 Hamburg  
040 - 37 05 26 76  
www.hamburg-sued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 550  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum nach Absprache  
Abschluss: sehr guter Realschulab-  
schluss  
Bemerkung: gute, sehr gute Noten in  
Deutsch, Mathe, Englisch, Erdkunde

---

**> RESTAURANTFACHFRAU/-MANN**

JMB Hotel-Betriebsges. mbH  
Petra Howaldt  
Billbrookdeich 36  
22 113 Hamburg  
040 - 73 18 70  
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 74  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss,  
Abitur

---

**> SCHIFFFAHRTSKAUFFRAU/-MANN**

H. W. Pott Körner & GmbH + Co  
B. Kohnen und H. Pegel  
Eiffestraße 78  
20 537 Hamburg  
040 - 25 45 502  
www.pottundkoerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Abitur

---

**> SOZIALVERSICHERUNGSFACH-  
ANGESTELLTE/-R**

Securvita BKK  
C. Porschke und C. Büchse  
Burchardstraße 17  
20 095 Hamburg  
040 - 33 47 84 40  
www.securvita-bkk.de

Anzahl der Mitarbeiter: 230  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

> SOZIALVERSICHERUNGSFACH-  
ANGESTELLTE/-R

AOK Hamburg  
Martina Huckstorf  
Pappelallee 22 - 26  
22 089 Hamburg  
040 - 20 23 11 53  
www.aok.de/hh

Anzahl der Mitarbeiter: 700  
Anzahl der Lehrstellen: 15  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss,  
Abitur

> SPEDITIONSKAUFFRAU/-MANN

VTG Aktiengesellschaft  
Tanja Lokoschus  
Nagelsweg 34  
20 097 Hamburg  
040 - 23 54 14 58  
www.vtg-rail.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500  
Anzahl der Lehrstellen: ca. 6  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur,  
Fachhochschule



| Hamburg

**Qualifizierte  
Ausbildung...**  
... dafür setzt die  
**IG Metall** sich ein.

Informationen zum Thema Ausbildung gibt es bei unserer Verwaltungsstelle IG Metall Hamburg,  
Bismarckstraße 6a, 20097 Hamburg oder unter Telefon: 040/2358544, E-Mail: [ira.vogel@igmetall.de](mailto:ira.vogel@igmetall.de)

[www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)

Ingo E. Gallmeister GmbH  
Internationale Spedition  
Bernd Soltau  
Billbrookdeich 36  
22 113 Hamburg  
040 - 73 61 52 - 20  
www.ingo-gallmeister.de

Anzahl der Mitarbeiter: 15  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum: nur als Bewerbungstest  
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Abitur

GEFCO Deutschland GmbH  
Olaf Höricke  
Werner-Siemens-Straße 100  
22 113 Hamburg  
040 - 781 09 - 100  
www.gefco.de

Anzahl der Mitarbeiter: 90  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss  
schriftl. Bewerbung erforderlich

NAVIS Schifffahrts- und  
Speditions-AG  
Herr Rumlich  
Billhorner Kanalstraße 69  
20 539 Hamburg  
040 - 78 94 82 56

Anzahl der Mitarbeiter: 120  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss,  
Handelsschule, Abitur

---

### > STRABENBAUER/-IN

Max Wiede GmbH & Co. KG  
Herr Poethke und Frau Hukriede  
Salingtwiete 9  
20 535 Hamburg  
040 - 25 15 42 0  
www.max-wiede.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Hauptschulabschluss

---

### > SYSTEMINFORMATIKER/-IN

Schnurpfeil Funk- und  
Kommunikationstechnik  
Brigitte Schnurpfeil  
Peutestraße 16 - 18  
20 539 Hamburg  
040 - 70 01 19 73  
www.schnurpfeil.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, ab  
01.08.2008

---

### > TECHNISCHE/-R ZEICHNER/-IN

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

---

> TECHNISCHE/-R ZEICHNER/-IN

Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr  
Hamburg  
Ines Mahler  
Holstenhofweg 85  
22 043 Hamburg  
040 - 65 41 - 22 46  
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
Anzahl der Lehrstellen: 25 - 30  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> TIERARZTHELFER/-IN

Tierärztin Sibylle Fries  
Frau Fries  
Rennbahnstraße 30c  
22 111 Hamburg  
040 - 65 54 649

Anzahl der Mitarbeiter: 4  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum auf Anfrage möglich  
Abschluss: Realschulabschluss 01.08.06

---

> TISCHLER/-IN

innoHolz Möbel und Ausbau KG  
Jan Martensen  
Am Schiffbeker Berg 10  
22 111 Hamburg  
040 - 73 27 744

Anzahl der Mitarbeiter: 7  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

---

> VERANSTALTUNGS-  
KAUFFRAU/-MANN

Kulturpalast im Wasserwerk e.V.  
Dörte Inselmann  
Öjendorfer Weg 30a  
22 119 Hamburg  
040 - 73 17 28  
www.kultur-palast.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Abitur, höhere Handels-  
schule  
Bemerkung: gute Noten in Mathe,  
Deutsch, Englisch  
Interesse an Vorbereitungen von  
Messen und Marketingveranstaltungen

---

> VERFAHRENSMECHANIKER/-IN  
FÜR BESCHICHTUNGSTECHNIK

EvoBus GmbH  
ServiceCenter Hamburg  
Herr Raupach  
Ausschläger Weg 59  
20 537 Hamburg  
040 - 25 15 09 0

Anzahl der Mitarbeiter: 90  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

> VERSICHERUNGS-  
KAUFFRAU/-MANN

AXA Service AG  
Iris Hase  
Heidenkampsweg 98  
20 098 Hamburg  
040 - 32 97 34 543  
www.axa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700  
Anzahl der Lehrstellen: 5  
Praktikum auf Anfrage möglich  
Abschluss: Abitur  
Bemerkung: männliche Bewerber bevorzugt

Hanse Merkur  
Lars Nerlich  
Siegfried-Wedells-Platz 1  
20 352 Hamburg  
040 - 41 19 13 79  
www.HanseMerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 850  
Anzahl der Lehrstellen: 12  
Abschluss: Abitur

DebekaVersichern - Bausparen  
Dirk Lausen  
Holzdamm 42  
20 099 Hamburg  
040 - 24 82 18 39  
www.debeka.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14.000  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Abschluss: Höhere Handelsschule,  
Abitur

## **Ausbilden heißt Zukunft gestalten**

**artis macht Ausbilden leichter -  
für Unternehmen und Azubis**

- Fachliche Beratung vor und während der gesamten Ausbildung
- Ausbildungsmanagement
- Vermittlung passender BewerberInnen
- Personalentwicklung
- Konflikt-schlichtung
- Seminare für die Auszubildenden
- Kontinuierlicher Kontakt zur Berufsschule

**artis – Personalentwicklung für  
Ausbildungsbetriebe.**

Der Ausbildungsservice von  
Beschäftigung und Bildung e.V.

**Interessiert?** Ausführliche  
Informationen erhalten Sie bei  
Christiane Albers unter  
040/65 90 90-820

Christiane Albers  
Beschäftigung + Bildung e.V.  
Besenbinderhof 37  
22763 Hamburg

Tel: 040-65 90 90-820  
Fax: 040-65 90 90-21  
Mobil: 0 160-36 56 903  
Email: christiane.albers@bb-ev.de





Innovative Ausbildungsvorbereitung

## Drei Dinge auf dem Weg in die Ausbildung

1. INA für „Information“
2. INA für „Neue Ideen“
3. INA für „Ausbildungsplatz“

**Wenn Deine Bewerbungsschreiben bislang ohne Erfolg waren, komm doch zu uns!**

**Jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in Hamm Süd, Hübbesweg 9 (Erdgeschoss) gibt es eine „Info Stunde“**

**oder ruf uns an**

**Tel.: 040. 2111179-3  
- [www.ina-hamburg.de](http://www.ina-hamburg.de) -**



### > VER- UND ENTSORGER

Hamburger Abfallservice  
Schaering GmbH  
Frau Graba  
Mühlenhagen 114  
20 539 Hamburg

Anzahl der Mitarbeiter: 14  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

### > VERWALTUNGSFACH- ANGESTELLTE/-R

Senat der Freien und Hansestadt  
Hamburg -Personalamt - P30-  
Ilona Prediger  
Steckelhörn 12, 20 457 Hamburg  
040 - 42 83 11 446  
[www.fhh.hamburg.de](http://www.fhh.hamburg.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000  
Anzahl der Lehrstellen: ca. 120  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss

### > WERBEKAUFFRAU/-MANN

direct. Gesellschaft für  
Direktmarketing mbH  
Sylvia Gebel  
Ausschläger Allee 178  
20 539 Hamburg  
040 - 23 78 60 - 0  
[www.directpunkt.de](http://www.directpunkt.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 14  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur



# Mehr Power.

**We move the world.** DHL, das weltweit führende Express- und Logistikunternehmen, bietet seinen Kunden innovative, maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand. Mit seinem globalen Know-how im Lösungs- und Expressgeschäft, in der Luft- und Seefracht sowie im Landtransport steht DHL für weltweite Präsenz. Mehr DHL: [www.dhl.de](http://www.dhl.de)

# Raffay baut für Sie auf über 20.000 m<sup>2</sup> das Volkswagen Nutzfahrzeug Zentrum Hamburg!

Fertigstellung:  
Herbst 2005



Raffay Horn bietet seinen Kunden die größte Auswahl an neuen und gebrauchten Volkswagen Nutzfahrzeugen sowie Volkswagen Freizeit- und Reisemobilen. Wir sind mit diesem umfangreichen Serviceangebot für Sie da:

- Ihr Vertriebspartner für Nutzfahrzeuge und Freizeitmobile
- Ihr Service-Vertragspartner für Volkswagen Nutzfahrzeuge, Volkswagen und Audi
- Ihr vermittelnder Vertriebspartner für neue Volkswagen Pkw
- Vermietung von Freizeitmobilen
- Wohnmobil-Zubehör
- Beratung über Sonderaufbauten und diverse Individualisierungen
- Reifen-Service und Karosserie-Service
- Raffay Express-Service
- Hol- und Bring-Service sowie Werkstatt-Ersatzwagen

**Raffay – Original Volkswagen.**



**Nutzfahrzeuge**

Ihr Volkswagen Partner  
**Volkswagen Nutzfahrzeug Zentrum Hamburg**  
Horner Landstraße 40 · Tel. 0 40/6 50 61-0

**RAFFAY**

# LEHRSTELLENATLAS

## HAMBURGER OSTEN 2006

# RATGEBER

Seite 44 - 47

### **Infos & Tipps**

zur Ausbildungsplatzsuche

Nützliche Adressen zu Berufsplannung und Bewerbung, kommentierte Internetadressen und Büchertipps

Seite 49 - 63

### **Erfahrungen**

zwischen Schule und Beruf

#### **Firmenporträts:**

Vielen Dank! Fünf Unternehmen haben uns hinter die Kulissen blicken lassen. Wie halten sie es mit der Ausbildung? Was erwarten sie von ihren Azubis? Und was erwartet die Azubis bei ihnen?

#### **Interview:**

Tschüs Schule – und was dann? Ein Gespräch mit Rainer Gelling, Schulleiter am Steinadlerweg, und Michael Goedeke von der Koordinierungsstelle Ausbildung

#### **Perspektiven:**

Ein Lehrer, ein Ausbildungsleiter und eine Auszubildende berichten über ihr Selbstverständnis und ihre Erfahrungen im schwierigen Terrain des Berufseinstiegs

Seite 64 - 69

### **Service**

für Ausbildungsbetriebe

Ansprechpartner und Adressen, die im betrieblichen (Ausbildungs-)Alltag von Nutzen sind. Im Gastkommentar plädiert die Bildungssenatorin für die Stärkung der Hauptschule.



## > BERATUNGSEINRICHTUNGEN

### Agentur für Arbeit Hamburg **Berufsinformationszentrum (BIZ)**

Kurt-Schumacher-Allee 16  
20 097 Hamburg  
Telefon: 040 - 24 85 - 20 99

Das BIZ, das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, informiert mit berufskundlichen Kurzbeschreibungen, Büchern, Zeitschriften und Videos über fast alle Berufe. Mit dem Ausbildungsstellen-Informationen-Service Programm ASIS können BesucherInnen am Computer nach freien Ausbildungsstellen suchen. Das BIZ ist eine Einrichtung zur Selbstinformation, die MitarbeiterInnen stehen für Fragen zur Verfügung, die persönliche Berufsberatung findet jedoch nicht im BIZ, sondern beim U25-Team (s.u.) statt.

**Öffnungszeiten**  
Montag u. Dienstag, 8.30 - 17.00 Uhr  
Mittwoch u. Freitag, 8.30 - 12.30 Uhr  
Donnerstag, 8.30 - 18.00 Uhr

### Agentur für Arbeit Hamburg **U25-Team Hamburg-Mitte/ Berufsberatung**

Norderstraße 103  
20 097 Hamburg  
Tel. 040 - 24 85 - 23 64

Das „U25-Team“ der Hamburger Agentur für Arbeit bietet professio-

nellen Rat bei der Berufswahl. Im persönlichen Gespräch lernen die BerufsberaterInnen die Interessen, Fähigkeiten und Lebenssituationen der Jugendlichen, die zu ihnen kommen, kennen. Sie helfen, einen individuell passenden Berufseinstieg zu finden, und informieren über Berufe, Ausbildungsplätze und Fördermöglichkeiten.

**Öffnungszeiten/Anmeldung**  
Montag - Freitag, 8 - 13 Uhr  
Donnerstag, 16 - 18 Uhr

Die Anmeldung wird in der Eingangszone der Geschäftsstelle entgegengenommen. Telefonisch werden Anliegen Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr entgegengenommen.

### Weiterführende Schulen **Schulinformationszentrum (SIZ)**

Hamburger Straße 35  
22 083 Hamburg  
Tel. 040 - 42 863 - 19 30

Das Beratungsteam A des SIZ informiert über Möglichkeiten, zusätzliche Qualifikationen und Abschlüsse an weiterführenden Schulen zu erwerben. Der Anmeldeschluss an weiterführenden Schulen ist der 31. März.

## &gt; BERATUNGSEINRICHTUNGEN

**GOAL**

GOAL ist ein Vermittlungsprojekt für Hamburger Jugendliche bis 25 Jahre. Ziel ist die Vermittlung in Ausbildung und in Arbeit.

Zum Projekt GOAL besteht ein freier Zugang für jeden Jungerwachsenen. Zielgruppe sind benachteiligte Ausbildungs- und Arbeitssuchende, die ausbildungsreif, arbeitsfähig und motiviert sind. Die Dienstleistung von GOAL liegt in der Heranführung und Unterstützung bei der konkreten Stellensuche.

Pluspunkt GmbH

GOAL Ausbildungsvermittlung

Projektleitung: Evelyn Finkernagel

Nagelsweg 10 - 12, 20 097 HH

Tel.: 040 - 28 40 41 - 90

Informationsveranstaltung jeden

Donnerstag, 15.00 Uhr

**3M für Hamburg**

Das Projekt 3M verfolgt das Ziel, Jugendliche aus Hamburg bei der Ausbildungsplatzsuche in und um Hamburg zu unterstützen. Dabei werden Betriebskontakte genutzt, um Hamburger Jugendlichen vorhandene Ausbildungsplätze bereit zu stellen bzw. neue Ausbildungsplätze zu schaffen.

3M-Team

c/o Jugendbildung Hamburg GmbH

Wiesendamm 22 b, 22 305 HH

Tel.: 040 - 29 80 16 - 47

[www.3m-hh.de](http://www.3m-hh.de)

**Koordinierungsstelle Ausbildung**

Die Koordinierungsstelle Ausbildung unterstützt alle Hamburger HauptschülerInnen, die einen betrieblichen Ausbildungsplatz suchen. Ausgehend von den Stärken und Interessen werden sie von Personalverantwortlichen aus 65 Unternehmen unterstützt. Viele Betriebe bitten die Koordinierungsstelle Ausbildung um Nennung geeigneter Interessenten.

Arbeitsstiftung Hamburg-Gesellschaft

für Mobilität im Arbeitsmarkt mbH

Koordinierungsstelle Ausbildung

Adenauerallee 2, 20 097 HH

Tel.: 040 - 68 94 61 80

**BerufswegNavigator**

Der Berufswegnavigator ist ein Seminar zur Berufswegplanung und richtet sich an alle Schüler/innen in Abgangsklassen und an jugendliche Berufseinsteiger/innen. In einer Kombination aus Workshop, Test und Beratung werden Ausbildungsmöglichkeiten kennen gelernt, eigene Stärken erprobt und eine persönliche Haltung zum eigenen beruflichen Weg entdeckt.

BerufswegNavigator

c/o Jugendbildung Hamburg GmbH

Wiesendamm 22b, 22 305 HH

Tel.: 040 - 29 80 16 131

[www.berufswegnavigator.de](http://www.berufswegnavigator.de)

## **Frau + Arbeit**

Frau + Arbeit ist ein individuelles Beratungsangebot für arbeitssuchende Frauen und unterstützt diese bei ihrer beruflichen Neuorientierung oder bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Des Weiteren wird die Zielgruppe auf Bewerbungsgespräche vorbereitet und über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.

Ilse Hans, Swantje Lauchardt  
Büro Mehrgenerationenhaus  
Merkenstrasse 4

22 117 Hamburg

Tel.: 040 - 71 40 32 00

Kontakt: persönlich oder telefonisch  
(außer in den Schulferien)  
dienstags, 10.00 - 12.00 Uhr

## **abH - Ausbildungsbegleitende Hilfen für Auszubildende**

Die abH werden von der Agentur für Arbeit finanziert und finden in verschiedenen Einrichtungen statt. In kleinen Gruppen werden Fach- und Deutschunterricht, Prüfungsvorbereitung und Beratung bei persönlichen, schulischen und betrieblichen Schwierigkeiten angeboten. Der Einstieg ist jederzeit möglich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Informationen bei: Michael Becker  
Modellprojekt INA/Arbeiterwohlfahrt  
Tel.: 040 - 65 99 42 50

## **Das Internet ...**

bietet viele Informationen rund um Berufswahl, Ausbildungsplatz- und Praktikumsuche. Außerdem stellen sich heute fast alle Unternehmen auch online dar.

### **[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**

Die Homepage der Agentur für Arbeit bietet eine Stellenbörse für Arbeits- und Ausbildungssuchende mit allen gemeldeten freien Ausbildungsplätzen.

### **[www.berufswahl.lernetz.de](http://www.berufswahl.lernetz.de)**

Eine sehr informative Internetseite der Agentur für Arbeit zu Berufswahl und Bewerbung

### **[www.hk24.de](http://www.hk24.de)**

Die Site der Handelskammer Hamburg, unter anderem mit der Hamburger Lehrstellenbörse

### **[www.hwk-hamburg.de](http://www.hwk-hamburg.de)**

Auf der Homepage der Handwerkskammer Hamburg gibt es unter anderem eine aktuelle Lehrstellenbörse.

### **[www.ausbildung-hh.de](http://www.ausbildung-hh.de)**

Eine gemeinsame Seite von Handwerkskammer, Handelskammer und Agentur für Arbeit mit Berufsbildern, Bewerbungstipps, Lehrstellenangeboten und vielen Infos zur Berufsausbildung

## &gt; INFO-QUELLEN

**[www.wassollwerden.de](http://www.wassollwerden.de)**

Eine von MTV erstellte Homepage, die jugendgerecht auf viele Fragen rund um die berufliche Zukunft eingeht

**[www.it-medien-hamburg.de](http://www.it-medien-hamburg.de)**

Informationen über Medien- und IT-Berufe

**[www.ichblickdurch.de](http://www.ichblickdurch.de)**

Eine Übersicht aller Förderangebote für Jugendliche mit schlechten Startchancen und eine Beratungshilfe für alle, die Jugendliche auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit unterstützen

**[www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de](http://www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de)**

Tipps zu Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgesprächen, Auswahltests und Online-Bewerbungen von der Agentur für Arbeit

**[www.hamburger-bildungsserver.de](http://www.hamburger-bildungsserver.de)**

Informationen zu Schulen in Hamburg

**Büchertipps**

Agentur für Arbeit:  
**BERUF AKTUELL**

Knappe Informationen über Berufe; wird in den Schulen kostenlos verteilt, liegt im BIZ (s.o.) aus

Agentur für Arbeit:  
**Wegweiser zur Berufswahl Ausbildung und Beruf**

Überblick über betriebliche und schulische Ausbildungsmöglichkeiten in der Region, enthält Angaben zu weiterführenden Schulen und nennt wichtige Adressen

J. Hesse, H.C. Schrader:  
**Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende**  
Eichborn Verlag

Richard N. Bolles:  
**Durchstarten zum Traumjob. Ein Bewerbungshandbuch.**  
Campus Verlag

Svenja Koch:  
**Stellensuche und Bewerbung im Internet.**  
Humboldt Verlag

Seminare

Projekte

Veranstaltungen

→ im In- und Ausland

→ am Abend

→ in der Stadt

→ am Wochenende

→ als Bildungsurlaub

# Weiterbildung

[www.hamburg.arbeitundleben.de](http://www.hamburg.arbeitundleben.de)

→ politische und soziale Bildung

→ berufliche Bildung

→ interkulturelle Bildung

# in Europa



Arbeit und Leben  
2025/1915

Beratung und Anmeldung:

Telefon 040/284016-11 · Telefax -16

E-Mail: [office@hamburg.arbeitundleben.de](mailto:office@hamburg.arbeitundleben.de)

Montag bis Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr



# RÜTZ

AUTOHAUS GmbH

...einmalig in Hamburg

## NETT, FLEXIBEL UND HILFSBEREIT!

Hermannstal 123  
22119 Hamburg

Tel. : 040- 733 20 2-0  
Fax : 040- 733 20 233

**IHR AUTOPARTNER  
In Hamburg's Osten**

**RÜTZ  
RACING**

[www.AutohausRuetz.de](http://www.AutohausRuetz.de) • 24 Std. Pannen-Notruf

## &gt; FIRMENPORTRÄT: AUTOHAUS RÜTZ GMBH

## Auto-Schrauber mit Zukunft

Andreas, Phillip, Thomas, Angelo, Hakan und Gordon hatten alle die gleiche stille Hoffnung, als sie ihre Ausbildung zum KfZ-Mechatroniker angingen. „Dass man in der Werkstatt auch mal am eigenen Wagen schrauben kann, nach Feierabend.“ Die Hoffnung hat sich erfüllt, und das rechnen sie ihrem Meister hoch an. Für sie sagt es viel aus über ihren Betrieb, das Autohaus Rütz im Hermannstal in Horn: „Die Belegschaft hier ist ein gutes Team und locker drauf. Man arbeitet auch als Azubi richtig mit, und man lernt viel.“ Inhaber Uwe Rütz weiß noch sehr gut, wie es war, als er 1977 als KfZ-Mechaniker angefangen hat: „Das waren die goldenen Zündapp-Zeiten“, lacht er. Von Haus aus war damals eher eine Verwaltungskarriere vorgesehen. Aber seine Eltern mussten es einsehen: „Beamter werd´ ich nicht - ich werd' Autoschlosser!“ Seine Azubis – „vernünftige Jungs, wo die Hände richtig sitzen“ – kann er deshalb nur zu gut



verstehen. Er selbst lebt auch heute noch seine Schrauber-Leidenschaft aus: So manches Wochenende verbringt er mit dem Team „Rütz Racing“, das drei Autos im Ford-Fiesta ST-Cup am Start hat, auf Deutschlands Rennstrecken. Herausforderungen zu suchen und „eine gute Portion Wissensdrang“, das hat die Laufbahn von Uwe Rütz geprägt. Acht Jahre nach Beginn der Lehre hatte er seinen Meisterbrief in der Tasche, weitere fünf Jahre später war er dazu noch Betriebswirt des Handwerks. Als vor vier Jahren sein ehemaliger Arbeitgeber, Ford Berling im Schiffbeker Weg, das Geschäft aufgab, da war er fit für den Sprung in die Selbstständigkeit. Mit vielen Kontakten und guten Kundenbeziehungen, vor allem aber mit einer handverlesenen Mannschaft aus dem alten Betrieb, baute er sein eigenes Autohaus am Hermannstal auf. „Obwohl damals viele KfZ-Betriebe aufgegeben haben“, erinnert sich Uwe Rütz, „war ich überzeugt, dass man als Werkstatt im Stadtteil gebraucht wird.“ Das hat sich vier Jahre später bestätigt. Das Autohaus Rütz ist in Billstedt und Horn zu einer Institution geworden – und sichert 23 Arbeits- und sieben Ausbildungsplätze für die Region. Die Auto-Branche, davon ist Uwe Rütz überzeugt, hat Zukunft. Und wer eine fundierte handwerkliche Ausbildung vorweisen kann hat beste Chancen: „In wenigen Jahren werden wir uns um gute Arbeitskräfte schlagen.“

## Handwerk mit eigenem Rezept

Schon seit seiner frühen Schulzeit steht für Renaldo Sturm aus Stralsund zumindest die Richtung seiner Berufswahl fest: Etwas „mit Lebensmitteln“ sollte es zu tun haben. Seit einem Jahr hat er in Hamburg eine Lehrstelle, bei der sich alles um das Lebensmittel schlechthin dreht, um Brot. Renaldo wird Bäcker bei „Dat Backhus“.

Die „Dat Backhus“-Bäckerei befindet sich in einem Hallenkomplex in der Billstraße in Rothenburgsort. Etwa 18 Tonnen Mehl werden hier täglich verarbeitet, zu 40 Brot- und 30 Brötchensorten, mit denen 90 Filialen in und um Hamburg beliefert werden. 70 Leute arbeiten in der Bäckerei, 60 in der Konditorei – die Versorgung der Großstadt ist eine Herausforderung, die hier in zwei Schichten täglich neu angenommen und gemeistert wird.

Zum Erfolgsrezept von „Dat Backhus“ gehört die strikte Beachtung handwerklicher Tradition und Standards.

„Wir sind ein mittelständischer, Inha-

ber-geführter Meisterbetrieb des Backhandwerks“, betont Ausbildungsleiter Frank Holgersson, „und kein Industrieunternehmen.“ Ein Anspruch, der es – zum Beispiel – verbietet, industriell gefertigte Teiglinge oder Fertigmischungen zu verwenden. Und der es gebietet, eigene Rezepte zu entwickeln und in der Lage zu sein, Kunden zu beraten und auf ihre Wünsche einzugehen. Nicht zuletzt bedeutet die Handwerkstradition für Frank Holgersson Ausbildung: „Unsere Auszubildenden lernen die traditionellen Herstellungsweisen, und sie lernen unseren Betrieb von Grund auf kennen. Mit der Ausbildung sichern wir die Zukunft des Unternehmens.“ „Am Anfang waren die Arbeitszeiten hart“, erinnert sich Renaldo Sturm – die Schicht dauert von 6 bis 13 Uhr – „Aber das gehört eben zum Beruf, und man gewöhnt sich schnell daran.“ Sobald man den Einstieg gefunden hat, entwickelt der Beruf des Bäckers einen ganz besonderen Reiz: „Es ist einfach toll, zu wissen, was alles vom Rezept bis zum fertigen Brot zu tun ist und wie kompliziert dieser Ablauf eigentlich ist. Und es ist ein schönes Gefühl, wenn die Brote dann fertig im Laden liegen und in ganz Hamburg Leute etwas essen, an dem man mitgearbeitet hat.“



## &gt; FIRMENPORTRÄT: DEUTSCHE BANK

## Ausbildung als Teamarbeit

Wenn Juliane Heilmann über ihre Ausbildung berichtet, gerät sie schnell ins Schwärmen. Seit einem Jahr lernt die 20-Jährige Bankkauffrau bei der Deutschen Bank. Und ein bisschen staunt sie wohl selbst, wie gut ihr der Beruf gefällt: „Noch beim Schulpraktikum vor dem Abitur hab ich gedacht ‚Bloß nicht zur Bank.‘“ Doch als sie kurz darauf das Angebot bekam, in der Sparkasse ihres Heimatortes Bad Bramstedt anzufangen, informierte sie sich

genauer über das Bankgeschäft – und war fasziniert. Als dann auch noch die Zusage für eine



Lehrstelle bei der Deutschen Bank eintraf, war klar, wohin die berufliche Reise geht.

Inzwischen hat sie ihre ersten Erfahrungen in zwei Filialen „hinterm Schalter“ gesammelt und stellt fest: „Mit Geld hat man gar nicht so viel zu tun. Aber es geht immer um Menschen, um Pläne und Projekte.“

58 Ausbildungsplätze hat die Deutsche Bank im vergangenen Jahr im Geschäftsgebiet Hamburg/Schleswig-Holstein besetzt, weit mehr als in den Jahren zuvor. Das Kundengeschäft wächst – und trotz Internet und online-banking: Die Tätigkeiten mit direk-

tem Kundenkontakt in den Filialen vor Ort bleiben für die Bank unersetzbar. „Die Rekrutierung unserer Mitarbeiter aus dem eigenen Nachwuchs ist uns wichtig“, sagt Ausbildungsleiter Thomas Diwan, „und gerade in Hamburg besteht ein hoher Personal- und Ausbildungsbedarf.“

Am Beginn der Ausbildung steht ein zweiwöchiges Seminar, in dem die neuen Azubis gemeinsam die „Grundbegriffe für den Schalter“ kennen lernen. Dann geht es schon in die erste Filiale. Für Juliane Heilmann kein Sprung ins kalte Wasser: „Das Klima ist gut, man fühlt sich sehr schnell anerkannt und ist ein Teil des Teams.“ Ein DIN-zertifiziertes Trainingskonzept hilft, die jüngsten Mitarbeiter in die praktische Arbeit einzubinden.

„Unser in Deutschland einzigartiges System der Azubi-Vertriebsqualifizierung bietet beste Chancen für das gesamte weitere Berufsleben,“ erklärt Thomas Diwan, „es ist ein großer, zusätzlicher Anreiz für die Ausbildung bei der Deutschen Bank.“

Juliane Heilmanns Begeisterung für den Job, das ist zu spüren, ist auch eine Begeisterung für die Art und Weise wie er bei der Deutschen Bank vermittelt wird – anspruchsvoll, durchdacht und im Team. „Ich bin in diesem Jahr sehr diszipliniert geworden und auch ehrgeiziger“, sagt die Jung-Bankerin und: „Ich habe noch viel zu lernen.“ Dass sie sich darauf freut, ist nicht zu übersehen.

## Die Verbindung von Menschen und Märkten

Die Idee für einen passenden Beruf bekommt man manchmal auf seltsame Weise. Bei Banu Alpmann war es der Blick aus dem Fenster. Sie ist in einem Stadtteil am Hafen aufgewachsen, und oft hatte sie vom Fenster aus das unaufhörliche Hin und Her der Lastwagen beobachtet. Irgendwann, kurz vor Ende der Schullaufbahn, machte es „klick“: Es müsste doch interessant sein – und zukunftssicher, dachte sich die junge Hamburgerin, mit diesem Gewerbe etwas zu tun zu haben.



Seit einem Jahr sind die Lastwagen für sie „Fernverkehrszüge“, und sie ziehen nicht mehr Anhänger, sondern transportieren „Brücken“. Das ist die Kurzform für „Wechselbrücken“ und so nennt das die Fachfrau – sofern sie wie Banu Alpmann angehende „Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung“ ist.

Bei der Spedition Bursped in Billbrook fand sie einen Ausbildungsplatz. Eine Firma mit der klassischen Geschichte des rollenden Gewerbes: Zwei Männer, ein LKW und das Jahr 1948 in Ham-

burg. Ohne Transportmittel wäre das Wirtschaftswunder ausgeblieben. 300 Mitarbeiter beschäftigt die Spedition, die Günther Brümmer und Hugo von Rautenkranz aufgebaut haben, heute in der Stadt. Über 50.000 Sendungen – Kisten, Säcke, Fässer, Paletten und Kartons – durchlaufen im Monat die 7000 Quadratmeter große Halle des Umschlaglagers. „Wir verbinden Menschen und Märkte“ lautet das eine Firmenmotto, „Der Kunde ist unser König“ das andere. Und damit wäre auch schon das Wichtigste über den Beruf des Spediteurs gesagt, findet Ausbildungsleiter Gunnar Hänselmann. Das Sammeln und Bündeln von Sendungen, die Vorbereitung und zuverlässige Abwicklung ihres Weitertransports – immer möglichst schnell und möglichst kostengünstig, das ist die täglich neue Herausforderung: „Speditoren sind professionelle Organisationstalente.“ Banu Alpmann hat den Einstieg in den Betrieb schnell gefunden, hat sich an den Zeitdruck gewöhnt und begriffen, dass es in der Spedition darauf ankommt, dass alles Hand in Hand geht. Sie hat Station im Lager gemacht und in der Abfertigung, sie ist auf einem LKW mitgefahren. Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung, sagt sie, „das ist schon ein tougher Job.“ Aber einer, der Spaß macht: „Jeden Tag passiert etwas Neues – und dann braucht man ebenso ein Auge für die Kleinigkeiten wie für die großen Zusammenhänge.“

## &gt; FIRMENPORTRÄT: J.A. SCHLÜTER SÖHNE LKW GMBH

## „LKW - das kann nicht jeder“

„Als Kind hatte ich immer reichlich Respekt vor LKWs. Die waren so groß und so laut.“ Als Markus Destici vor drei Jahren mit der Ausbildung begann, war das immer noch so, ein kleines bisschen. „Heute kommt man in die Werkstatt, und dann steht da eben so ein großer Brummer – wie ein Freund.“ Markus Destici ist KfZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik, ein Spezialist. Und er ist Mitarbeiter einer spezialisierten Werkstatt, der J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH in Rothenburgsort.

„Mobil seit 1807“ steht auf den Firmenbriefbögen. In zwei turbulenten Jahrhunderten haben die Chefs des Familienunternehmens manchen Wandel bewältigt: Auf Kutschentransport und Pferdepost folgte eine glanzvolle Epoche, in der Schlütersche „Equipagen“ zu jedem Galaempfang gehörten. Der Einstieg in das Automobilgeschäft gelang über Vertretungen für edle Marken wie Studebaker und Maybach. Doch auch Nutzfahrzeuge

blieben in der Motorisierung der 20er und 30er Jahre ein Geschäftszweig. In Krieg und Wiederaufbau gewann die Lastwagen-Instandsetzung und -Ausrüstung an Bedeutung. Mit dem Bezug des nagelneuen Firmengeländes am Ausschläger Billedeich im Jahr 1962 entstand das heutige Profil: Verkauf, Wartung und Reparatur von Nutzfahrzeugen, Vertragspartner von Mercedes-Benz, Mitsubishi Fuso, AutoCrew Truck & Trailer, Dienstleister rund um Transporter und LKW.

So sehr er die unternehmerischen Leistungen seiner Vorgänger bewundert, Firmenchef John-Henry Schlüter weiß auch: „Ausbildung, Weiterbildung und die Identifizierung der Mitarbeiter mit dem Arbeitsplatz bilden seit Generationen das Rückgrat der Firma.“ Und: „Unsere bewegte Geschichte konnten wir nur mit einsatzkräftigen, loyalen Mitarbeitern bestehen.“

„Einsatzkräftig“ – ein gutes Wort, um das Azubi-Team um Ausbildungsleiter Oliver Klitz zu beschreiben. Und was Loyalität und Identifizierung mit dem Arbeitsplatz angeht, reicht es, Marcus Destici dabei zuzuhören, wie er über seinen Job redet. „LKW-Reparatur, das ist richtige Arbeit. Ohne technisches Verständnis und Computer geht gar nichts, aber manchmal sind auch Muskeln gefragt. LKW – das kann nicht jeder.“



## Nachhilfe bei den Profis

> Lernen kann man lernen.

Seit mehr als 30 Jahren werden im Studienkreis Schüler von ausgesuchten Profis betreut. In kleinen, effektiven Lerngruppen können Lernschwächen gezielt behoben werden. Ein bewährter Weg, der das Selbstvertrauen stärkt und den Spaß am selbstständigen Lernen sichert. Über die Angebote vor Ort informiert die Studienkreis-Leiterin.

Tel. 0800/111 12 12 [gebührenfrei]  
[www.nachhilfe.de](http://www.nachhilfe.de)

Hamburg-Billstedt, Schiffbeker Weg 20  
Tel. 040/36 09 59 07  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis  
> nachhilfe.de



**KG Bursped Speditions-GmbH & Co.**

National und International tätiges  
Speditions- und Logistikunternehmen  
„Wir verbinden Menschen und Märkte“

Wir setzen auf Ausbildung und stellen  
regelmäßig Ausbildungsplätze für den  
Ausbildungsberuf - Kaufmann/Kauffrau  
für Spedition und Logistikdienstleistung  
zur Verfügung

*Besuchen Sie uns unter*  
[www.bursped.de](http://www.bursped.de)

Moorfleeter Strasse 40  
22 113 Hamburg

Telefon: 040-73123-0  
Telefax: 040-73123-244

## Mercedes-Benz Transporter und Lkw-Service bis 22.00 Uhr



Mercedes-Benz

**J.A. SCHLÜTER SÖHNE**

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Ausschläger Bildeich 62-64 · 20539 Hamburg  
Telefon 040 78816-88 · [www.schlueter-soehne.de](http://www.schlueter-soehne.de)

## &gt; INTERVIEW

## Tschüs Schule – und was dann?

*Ein Gespräch mit Rainer Gelling, Schulleiter am Steinadlerweg, und Michael Goedeke von der Koordinierungsstelle Ausbildung*

*Herr Gelling, Herr Goedeke, lohnt es sich heute eigentlich noch seinen Hauptschulabschluss zu machen?*

**Goedeke:**

Ja natürlich! Jeder Schulabschluss ist eine ganz wichtige Voraussetzung für den weiteren beruflichen Werdegang. Hinter einem Abschluss verbirgt sich auch immer eine wichtige persönliche Leistung, auf die man stolz sein kann.

**Gelling:**

Aber ganz bestimmt! Immerhin dokumentiert der Hauptschulabschluss dem so ausgezeichneten Mädchen oder Jungen, dass sie oder er die allgemeine Schulpflicht erfolgreich bewältigt hat.

*Ist der Hauptschulabschluss wirklich ein Einstieg in die Ausbildung? In vielen Berufen wird ja mindestens ein Realschulabschluss verlangt...*

**Goedeke:**

Da täuscht die Berichterstattung in

der Presse ein wenig. Die meisten Berufe stehen zumindest formal auch HauptschülerInnen offen. Letztes Jahr haben Hamburger HauptschülerInnen in über 100 verschiedenen Berufen ihre Ausbildung begonnen.

**Gelling:**

Anders als vor 25 Jahren ist der Hauptschulabschluss heute kein fast selbstverständliches Zugangsticket für eine Vielzahl von Ausbildungsberufen mehr. Trotz dieser Entwicklung, die in den letzten zehn Jahren weitgehend zum Stillstand gekommen ist, halte ich es für fahrlässig, von der Hauptschule als „Restschule“ zu sprechen.

Unter unseren HauptschülerInnen sind viele, deren Talente vom Bildungskanon à la Humboldt nur teilweise erfasst werden. Wenn das korrekte und zügige Anbringen einer Küchenschrankwand von Ikea Abiturprüfungsaufgabe würde, wäre unsere so genannte Elite anders zusammen-



*Rainer Gelling (58)*

leitet seit 2001 die GHR-Schule Steinadlerweg in Billstedt. Vorher war er Klassenlehrer an der Grund- und Hauptschule Billbrookdeich und der Gesamtschule Lohbrügge.

*Michael Goedeke (50)*

ist Leiter der Koordinierungsstelle Ausbildung bei der Arbeitsstiftung Hamburg, die SchülerInnen bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt.



gesetzt. Fakt aber ist, dass inzwischen für etliche Berufe der Realschulabschluss oder das Abitur Eingangsvoraussetzung sind. Umso wichtiger ist es deshalb, dass Berufsbilder, die den praktischen Talenten erfolgreicher HauptschülerInnen entsprechen, diesen auch bekannt und zugänglich gemacht werden. Hier sind auch und gerade die Schulen gefragt, Aufklärung zu leisten.

*Immer wieder beklagen sich die Arbeitgeber, dass die SchülerInnen die Anforderungen der Ausbildung nicht erfüllen. Ist man nach der Schule eigentlich fit für die Arbeitswelt?*

**Goedeke:**

Teils-teils. Viele Arbeitgeber haben uns darauf hingewiesen, dass die Arbeit mit den Auszubildenden in der Praxis gut funktioniert, es aber Probleme in der Berufsschule gibt. Der Schule muss es besser gelingen, die Grundfertigkeiten in den Fächern Deutsch – besonders Rechtschreibung –, Mathematik und auch in Englisch zu vermitteln.

**Gelling:**

Richtig ist, dass fundamentale Fertigkeiten im sprachlichen und mathematischen Bereich wieder fester verankert werden müssen. Hier haben sich die Schulen bereits auf den Weg gemacht, angetrieben auch durch Vergleichsarbeiten, die bald hamburgweit und hamburggleich in den Klassen 3, 6 und 8 geschrieben werden, und durch die zentralen Abschlussprüfungen, denen sich seit diesem Jahr die Abschlussklassen aller Schulformen stellen müssen.

*Einmal abgesehen vom Lesen, Schreiben und Rechnen: Was können die Schulen ihren SchülerInnen mitgeben, um sie auf die Arbeitswelt vorzubereiten?*

**Gelling:**

Vieles, und nicht nur für die Arbeitswelt Wichtiges: Höfliches, freundliches Auftreten, Pünktlich- und Zuverlässigkeit werden allgemein wieder als wichtige, nicht nur sekundäre Charaktereigenschaften erkannt und in der Schule tagtäglich geübt.

Gleiches gilt für die Teamfähigkeit. Mit Partner- und Gruppenarbeit wird trainiert, wie man umfangreichere Aufgabenstellungen gemeinsam bewältigt, indem die individuellen Stärken der Einzelnen genutzt werden.

**Goedeke:**

Wenn SchülerInnen es lernen, Selbstverantwortung zu übernehmen, ist das schon die halbe Miete. Sie werden dann auch mit Problemen fertig, die vielleicht einmal auftauchen werden. Sie strengen sich dann in einem Unterrichtsfach mehr an oder organisieren sich Unterstützung, wenn sie es alleine nicht schaffen.

*Worauf kommt es an, wenn es an die Bewerbung geht? Wie kann die Schule dabei helfen? Wer kann noch dabei helfen?*

**Goedeke:**

Das Wichtigste ist erst einmal, seine eigenen Stärken und Interessen zu kennen. Dabei sollte man auch genau zuhören, was Freunde und Erwachsene über einen denken. Mit diesem Wissen sollte man gucken, welche Berufe dazu passen. Hierbei haben die HauptschülerInnen in Hamburg die Möglichkeit, sich von der Berufs-

beratung, den MitarbeiterInnen der Koordinierungsstelle Ausbildung und, besonders wichtig, von Personalverantwortlichen aus bedeutenden Unternehmen beraten zu lassen.

Wenn man sicher ist, passende Berufe gefunden zu haben, sollte man sich bewerben und dabei besonders Wert darauf legen, vernünftig zu begründen, warum man denkt, dass dieser Beruf zur eigenen Person passt. Mein Tipp: Lasst euch von der Koordinierungsstelle Ausbildung unterstützen. Sie kann euch auch bei der Suche nach den richtigen Betrieben helfen.

**Gelling:**

Wie eine vernünftige Bewerbung äußerlich und inhaltlich auszusehen hat, wird in Klasse 8 und Klasse 9

im Rahmen der Vorbereitung der Betriebspraktika ausführlich geübt. Hinzu kommen Kooperationen mit von Schule zu Schule unterschiedlichen Partnern aus der Wirtschaft. So absolvieren unsere Klassen ein Telefon- und Verhaltenstraining in Zusammenarbeit mit AOL Deutschland. Und die Arbeitsstiftung Hamburg mit ihrer Koordinierungsstelle Ausbildung versucht, unseren HauptschülerInnen durch Gruppen- und Einzelberatungen den Weg in ein Ausbildungsverhältnis zu ebnet.

*Viele finden auch mit einem Abschluss keine Lehrstelle – welche Möglichkeiten gibt es noch?*

**Gelling:**

Man lasse sich einen Beratungstermin

**Was guckst Du?**

Das Autohaus JUNGE, einer der großen markenspezialisierten VW- und Audi-Partner mit drei Niederlassungen in Hamburg, sucht:

## Azubis Automobilkaufmann/-frau

**Ihre Grundausstattung:** Sehr guter Realschulabschluss oder Abitur, Alter: mind. 18 Jahre, Führerschein von Vorteil.

**Unsere Sonderausstattung:** eine qualifizierte und interessante Ausbildung. Sie durchlaufen alle Abteilungen unseres Betriebes mit den Schwerpunkten: Service, Verkaufsabwicklung, Buchhaltung und Logistik.

Petra Knorr freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung.

**JUNGE**

KG JUNGE, Petra Knorr, Wendenstr. 150–160, 20637 Hamburg, p.knorr@junge24.de, www.junge24.de

beim Schulinformationszentrum geben.

Viele versuchen auch, sich über eine Berufsfachschule oder die Handelsschule weiter zu qualifizieren und dabei auch den Realschulabschluss zu erlangen. Dies gelingt aber nur einem Teil, denn am Ende der sechsmonatigen Probezeit werden diejenigen, die Anzeichen von Schulmüdigkeit zeigen, konsequent aussortiert. Insofern empfehle ich denjenigen, die es auf der Schulbank kaum noch aushalten, eine Lehre – auch jenseits des eigentlichen – Wunschberufes zum Abschluss zu bringen. Wer das schafft, kann auch was. Mit dem GesellenInnenbrief und vergleichbaren Zertifikaten eröffnen sich dann wieder viele neue Möglichkeiten.

### **Goedeke:**

Sollte es tatsächlich nicht mit einem Ausbildungsplatz klappen, sollte man möglichst einen Anschluss suchen, in dem man viele Praxiserfahrungen sammeln kann, die einem in dem Wunschberuf helfen würden. So gibt es die Möglichkeit ausbildungsvorbereitende Praktika in Betrieben, die später ausbilden wollen, zu machen. Überlegt werden kann auch ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr. In einigen Berufsfeldern gibt es vorbereitende Kurse.

*Herr Gelling, Herr Goedeke, vielen Dank für das Gespräch.*

## **BILDUNG BRINGT LEBEN INS LEBEN**

Bildung ist mehr als die Vermittlung von Wissen und Können.  
Bildung verschafft jungen Menschen Orientierung in der Welt.  
Bildung macht stark, als Persönlichkeit die Welt mitzugestalten.

Im Rauhen Haus hat Bildung stets mit der Entwicklung der eigenen Haltung und der Achtung Anderer zu tun.

Die Wichern-Schule besuchen mehr als 1.500 Schüler (Grund-, Haupt- und Realschule sowie Gymnasium).

Rund 130 Lernende lassen sich an der Ev. Fachschule berufsbegleitend oder im Vollzeitunterricht zur/m Altenpfleger/in ausbilden.

Die Ev. Fachhochschule bildet 240 Studierende in Sozialpädagogik und Diakonie aus.



**DAS RAUHE HAUS**

internet: [www.rauheshaus.de](http://www.rauheshaus.de) - email: [info@rauheshaus.de](mailto:info@rauheshaus.de)

SCHULE  
STUDIUM  
AUSBILDUNG

## &gt; PERSPEKTIVEN IN SCHWIERIGEM TERRAIN

## Auf dem Weg in die Berufswelt

... müssen Schulen, Unternehmen und Jugendliche an einem Strang ziehen. Wie verstehen sie dabei ihre Rollen, wo sehen sie ihre Aufgaben, wo die Verantwortung der anderen? Das Billenetz hat drei Vertreter der beteiligten Akteure gebeten, über ihre Perspektive Auskunft zu geben. Und gefragt, was an der Zusammenarbeit im schwierigen Terrain des Berufseinstiegs noch zu verbessern sein könnte.

### 1. Die Schule

Von der Schule in den Beruf  
Norbert Steffen, Abteilungsleiter  
Jahrgang 8-10 an der Gesamtschule  
Mümmelmannsberg (GSM)

An der Gesamtschule Mümmelmannsberg gibt es seit ihrer Gründung ein Konzept der beruflichen Orientierung im Fach Arbeitslehre für unsere Schülerinnen und Schüler. Es beginnt mit der 8. Klasse, in der die beruflichen Interessen der Schüler/innen ausgelotet werden. Gleichzeitig beginnt die organisierte Zusammenarbeit mit der Berufsberatung des Arbeitsamtes mit Besuchen des Berufs-Informationszentrums (BIZ). Am Ende des Schuljahres findet dann ein zweiwöchiges Betriebspraktikum statt. In der 9. Klasse besichtigen die Schüler Betriebe und trainieren in einer Projektwoche – teilweise mit professionellen Personalreferenten aus Firmen – Bewerbungsgespräche und Einstellungstests. Am Beginn des zweiten Halbjahres steht ein dreiwöchiges Berufspraktikum. Im Jahrgang 9 und 10 steht der Berufsberater des Arbeitsamtes einmal im Monat jedem Schüler zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung. Auch

die Zusammenarbeit mit dem Projekt der „Arbeitsstiftung“ beginnt hier. In der 10. Klasse dann betreuen auch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer den Bewerbungsprozess ihrer Schülerinnen und Schüler für einen Ausbildungsplatz. Zudem findet ein einwöchiges Sozialpraktikum statt, bei dem die Jugendlichen auf soziale Hilfstätigkeiten und Engagement in der Freiwilligenarbeit hingewiesen werden sollen.

Natürlich werden in der gesamten Schulzeit auch Schlüsselqualifikationen der heutigen Berufswelt trainiert wie Teamfähigkeit, Übernahme von Verantwortung, Präsentation und PC-Qualifikationen. Lehrerinnen und Lehrer bilden sich fort, um die Anforderungen der modernen Wirtschaft angemessen weitergeben zu können. Dabei sieht die GSM es als ihre Aufgabe an, durch eine breite und solide Grundbildung die jungen Menschen auf wechselnde Anforderungen im Arbeitsleben qualifiziert vorzubereiten.

Insgesamt tut die Schule also eine ganze Menge, um die eigenen Schüle-



Abteilungsleiter  
Norbert Steffen

rinnen und Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten und ihnen beim Übergang zu helfen.

Leider nimmt (nicht nur wegen der begrenzten Chancen, eine Lehrstelle zu ergattern) trotz allem nur ein geringer Teil der Schülerinnen und Schüler die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz in Angriff. Wesentlich häufiger suchen sich die Jugendlichen weiterbildende berufliche Schulen, auf denen sie ihren Bildungsweg fortsetzen möchten. Hier wäre es sicher hilfreich, wenn die Betriebe oder Wirtschaftsverbände zusammen mit der Schulbehörde, die sich ja die Förderung von „Hauptschülern“ zu einem bildungspolitischen Schwerpunkt erwählt hat, eine Dokumentation herausgeben würden, welche Ausbildungsstellen für Hauptschüler zur Verfügung stehen und ebenso, an wie viele Schüler mit Hauptschulabschluss denn tatsächlich Ausbildungsplätze vergeben wurden. Des weiteren würden wir uns, vielleicht vom Billenetz initiiert, eine besser organisierte, regelmäßige Zusammenarbeit mit möglichst regionalen Arbeitgeber-Zusammenschlüssen in Handwerk, Handel und Industrie wünschen, um konkrete Ausbildungs- oder zumindest Praktikumsangebote aufzeigen zu können.

In der Vergangenheit waren die Elternabende, auch besondere Elternabende für Migranten mit Übersetzern, zum Thema Berufsorientierung nicht gut besucht. Deshalb ist es unsere Befürchtung, dass in vielen Elternhäusern zu sehr darauf vertraut wird, dass sich die Schule zusammen mit den Schülerinnen und Schülern selbst um

die beruflichen Zukunftsfragen kümmert und die Eltern sich zunehmend aus dieser Diskussion zurückziehen und die Frage der Berufswahl und der Anforderungen im Beruf in den Familien zu selten thematisieren. Da könnte auch eine speziell für Eltern geschriebene Broschüre hilfreich sein, die die Elternhäuser, auch die, die selber keine Arbeit haben, besser über die Möglichkeiten und heutigen Notwendigkeiten für die Berufsausbildung ihrer Kinder informiert.

## 2. Das Unternehmen

„Anforderungen benennen, Informationen vermitteln“  
Jörg Milla, Ausbildungsleiter beim Gabelstapler-Hersteller STILL

Als Hamburger Unternehmen mit weltweit über 6000 Mitarbeitern und dem Hauptsitz in Hamburg benötigen wir für die Zukunft ausreichend qualifizierte Mitarbeiter. Deshalb wird Ausbildung bei STILL groß geschrieben. Durch Praktikumsangebote, Berufsorientierungsveranstaltungen mit Schulklassen und Bewerbungsberatungen versuchen wir, den Schülern Hilfestellung bei der Berufsorientierung und der Bewerbung zu geben. Als Wirtschaftsunternehmen sind wir in der Verantwortung, unsere Anforderungskriterien an die Ausbildungsbewerber klar zu benennen und den Lehrern Informationen zu betrieblichen Prozessen und wirtschaftlichen Zusammenhängen zu vermitteln. Unser Auswahlverfahren hat das Ziel, die für STILL „Besten“ auszuwählen. Leider können nicht alle Bewerber

berücksichtigt werden, obwohl möglicherweise eine berufliche Eignung besteht.

Bestimmte Ausbildungsberufe wie zum Beispiel Mechatroniker/in oder Industriekaufrau/mann sind sehr gefragt, da wir aber für unseren eigenen Bedarf ausbilden,

gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Ausbildungsplätzen.

Berufsorientierung fängt sehr früh an, ich behaupte, schon im Kindergarten. Es beginnt mit dem Entdecken von Fähigkeiten

und Begabungen. Diese Begabungen müssen gefördert und weiterentwickelt werden. Hierzu sind alle am Erziehungsprozess der Kinder Beteiligten aufgefordert, ihre Möglichkeiten wahrzunehmen. Konkreter wird es ab der Mittelstufe in der Schule. Hier sollten alle Lehrer – nicht nur die Berufsorientierungslehrer – aktiv werden.

Einige Ideen dazu:

- Lerninhalte mit Praxisbeispielen aus Betrieben bereichern
- Berufsbilder im Fachunterricht vorstellen
- Welches Wissen bzw. welche Fähigkeiten brauche ich für welchen Beruf?
- Stärken und Schwächen des Schülers transparent machen
- Welches Sozialverhalten ist auf dem Arbeitsmarkt gefragt?

Von den Schülern erwarten wir im Wesentlichen zwei Dinge, um erfolgreich eine Ausbildung zu absolvieren: „Erfolg = Können (Wissen) und

Wollen (Motivation).“

Gemeinsame Veranstaltungen helfen, den anderen mit seiner Sichtweise zu verstehen. Wir als Wirtschaftsunternehmen werden am Gewinn (Umsatzrendite) gemessen. Das führt zu einem betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln bis in den Auswahlprozess hinein. Warum sollten wir Schüler einstellen, die regelmäßig zu spät kommen? Der Kunde verzeiht uns das nicht. Zum Auswahlprozess gibt es sicherlich Informationsbedarf. Uns als Betrieb würde eine umfangreichere Beurteilung der Schüler in den letzten vier Halbjahren helfen. Die Bewerbung und die letzten vier Zeugnisse dienen uns zur Vorauswahl der Bewerber. Hier helfen uns Zeugnisse, die nicht nur Noten, sondern auch weitere Kompetenzen und so genannte Schlüsselqualifikationen beinhalten. Viele engagierte Lehrer und auch Eltern setzen sich für ihre Kinder ein, doch leider gibt es auch immer wieder Rückschläge. Absagen ohne Angabe von Gründen frustrieren. Wir als Ausbildungsunternehmen versuchen, für jeden Bewerber, der am Auswahlprozess teilgenommen hat, einen Nutzen zum Beispiel durch Rückmeldung der Ergebnisse zu ermöglichen.

### 3. Die Auszubildende

„I did it my way...“

Franziska Lindner, angehende Industriekaufrau bei ThyssenKrupp

„Azubis haben es doch nicht schwer“ – diesen Satz habe ich sehr oft gehört. Für die Verhältnisse der heutigen Gesellschaft und vor allem in dieser



Ausbildungsleiter  
Jörg Milla

politischen und sozialen Umgebung trifft dieser Satz allerdings nicht zu. Die Zeiten haben sich geändert! Ich habe in Rostock/Mecklenburg-Vorpommern behütet meine Kindheit verbracht und dort den normalen Werdegang verfolgt: Grundschule, Gymnasium, Abitur. Nach einigen Recherchen, war mir schnell klar – hier bringt es nichts, sich eine Ausbildung zu suchen. So bewarb ich mich in Hamburg, und dort bin ich jetzt also.



Industriekauffrau  
Franziska Lindner

Mir fiel das Leben anfangs ziemlich schwer. Meine Eltern fehlten mir, meine Familie und Freunde fehlten mir, meine Schule fehlte mir! Ein neuer Lebensabschnitt hatte angefangen. Mein Körper befand sich schon dort, nur mein Geist schien in Rostock geblieben zu sein. Ich war auf

mich allein gestellt, musste mich von einer relativ kleinen Stadt in die Metropole Hamburg einleben. Mein ganzes kleines Leben lag plötzlich allein in meinen Händen. Ganze 13 Jahre verbrachte ich in der Schule, doch niemand hatte mich dort gelehrt, Eigenverantwortung zu tragen oder eine „ganz normale Arbeitswoche“ zu organisieren. Bei uns an der Schule gab es keine Kursangebote wie „Das kleine Handwerks – ABC“, den „Ultimativen Kochkurs“ oder „Haushaltsplanung von A bis Z“. Warum hatten sich die LehrerInnen nicht mit uns über ihren Start ins Berufsleben unterhalten oder den ihrer Kinder?! Warum gab man uns nicht kleine Tipps für Versicherungen?! Warum gab es nicht die vorgenannten Kursangebote, wenn doch Platz war, um acht verschiedene Sportarten anzubieten?! Ich möchte gar nicht sagen, dass diese

A black and white advertisement for PFAFF. On the left, a kangaroo is sitting on the ground, wearing a harness. The text "ALS WÄR'S EIN STÜCK VON UNS" is overlaid on the image. On the right, the PFAFF logo is displayed in a bold, sans-serif font. Below the logo, the text "Für schwere und schwierige Transporte" is written in a similar bold font. A dotted line connects the kangaroo to the text on the right.

**ALS WÄR'S  
EIN STÜCK  
VON UNS**

**PFAFF**

**Für schwere  
und  
schwierige  
Transporte**

neue Art von Freiheit nicht schön war und ist. Eher ungewohnt, fremd und gewöhnungsbedürftig. Vor allem das Arbeitsleben kostete Kraft, und damit meine ich nicht nur einen acht- oder neunstündigen Arbeitstag im Gegensatz zum sechsstündigen Unterrichtstag. Wenn meine Eltern von ihren Arbeitskollegen sprachen, verdrehte ich meistens die Augen – laaangweilig. Mir war nicht bewusst, dass Kollegen beziehungsweise der richtige Umgang mit ihnen wichtiger Bestandteil des Arbeitslebens sind.

Was ist nun die Aufgabe der Unternehmen? Wenn man in Betracht zieht, dass das Unternehmen die Verantwortung dafür trägt, den Sprung ins Erwachsensein zu fördern, Motivation für die Arbeit zu schaffen und den Azubi – wenn wir uns den als Rohdiamanten vorstellen – zu schleifen, dann sind es eine ganze Menge Aufgaben. Aus jetziger Sicht kann ich sagen, dass die Ausbildungsbeauftragten sich vor

Augen halten sollten, wie ihre Ausbildung war. Schwierigkeiten können im Voraus durch klärende Gespräche behoben werden. Man sollte den Azubis erklären, welche Erwartungen man an sie stellt, um Missverständnisse zu klären. Man sollte ihnen die Angst nehmen, Fragen zu stellen. Man kann ihnen einen Teil Eigenverantwortung zutrauen, nicht jedoch verlangen, dass sie ihre gesamte Ausbildung alleine organisieren. Wichtig ist auch, dass man auch als Azubi motiviert wird. In meiner Ausbildung zur Industriekauffrau durfte ich Urlaubs- oder Krankenvertretungen machen. Mir persönlich hat man selten gesagt, dass ich die Sache gut mache. Ich habe es dann meistens über Dritte, wenn nicht sogar von meinem Ausbilder gehört.

Alle Beteiligten sollten ihre Erwartungen nicht so hoch stecken. Kommunikation ist hier ein wichtiges Instrument und sollte der Schlüssel zu allen Problemen sein...

## Impressum

**Herausgeber:** Billenetz, Hübbesweg 9



20537 Hamburg

Tel. 040 - 21 90 21 94,

Fax. 040 - 21 04 06 93

www.billenetz.de

**Verantwortlich:** Bettina Rosenbusch  
bettina.rosenbusch@billenetz.de

Redaktionsgruppe: Evelyn Finkernagel (Pluspunkt GmbH), Rainer Gelling (Schulleiter Schule Steinadlerweg), Michael Goedeke (Arbeitsstiftung Hamburg - Koordinierungsstelle Ausbildung), Ralf Pieper und KollegInnen (INA-Ost), Jürgen Roloff (LoWi-Büro für lokale Wirtschaft)

**Layout:** Carsten Rabe, Tel. 040-78 07 23 98

**Redaktion, Fotos:** Ingo Böttcher

**Titelbild:** Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung der Stadt Hamburg

**Druck:** Idee, Satz & Druck GmbH  
www.idee-satz-druck.de

**Auflage:** 3.000

**Erscheinungsdatum:** September 2005

Der Lehrstellenatlas finanziert sich durch Anzeigen von Unternehmen und wird gefördert durch Aktion Mensch - 5000xZukunft, Stiftung Jovita und H. D. Bartels-Stiftung. Das Billenetz ist ein Projekt von Arbeit und Leben Hamburg e.V., gefördert durch:



## SERVICE FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE

### Unterstützung im betrieblichen (Ausbildungs-)Alltag

Jedes Jahr mit Beginn der neuen Ausbildungszeit bekommt das Thema Einstieg ins Berufsleben neue Aufmerksamkeit. Trotz Ausbildungspakt und Vereinbarungen zwischen Politik und Wirtschaft zur Verbesserung der Ausbildungsplatzangebote fehlen bundesweit jedes Jahr mehrere 10.000 Plätze und viele Jugendliche bekommen keinen Platz in ihrem „Wunschbereich“. Zusätzlich führt die insgesamt angespannte Lage für kleine und mittlere Firmen und Betriebe öfter zu der Überlegung, die Ausbildungsplätze zu reduzieren oder auf die Ausbildung zu verzichten. Dabei haben gerade diese Betriebe mit ihren wohnortnahen Arbeitsplätzen und ihrer Funktion der Nahversorgung besondere Bedeutung bei der Entwicklung einzelner Stadtteile.

Vor dem Hintergrund der Konkurrenz um Kunden und Aufträge gewinnt eine passgenaue Personalentwicklung für die Betriebe zunehmend an Bedeutung. Dabei kann die Ausbildung eine tragende Säule einer erfolgreichen Betriebsentwicklung sein.

Damit die Verantwortung für die gesellschaftlich wichtige Funktion, den Einstieg ins Berufsleben zu gestalten, nicht zu einer zusätzlichen Belastung

für Betriebe wird, gibt es verschiedene Möglichkeiten, externe Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die auf den Seiten 67 und 68 dargestellten Angebote geben ein gutes Beispiel dafür, in welcher Form die Betriebe davon profitieren können.

Liebe BetriebsinhaberInnen, nutzen Sie die bestehenden Angebote zu Ihrem eigenen Vorteil und zum Vorteil der Jugendlichen auf ihrem Weg in den Beruf. Bilden Sie aus!

#### **Bettina Rosenbusch**

Bilienetz  
040 - 21 90 21 94

#### **Jürgen Roloff**

LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft  
040 - 65 90 90 850

## &gt; GASTKOMMENTAR

*Schule, Wirtschaft, und Politik sind in der Pflicht*

## Der Hauptschule eine Zukunft geben



Alexandra Dinges-Dierig  
Senatorin für  
Bildung und Sport

Das Ende der Schulzeit ist nicht mehr selbstverständlich der Beginn der Berufsausbildung. Dafür gibt es viele Gründe: Die Anforderungen an die Jugendlichen sind gestiegen, die richtige Wahl ist schwieriger geworden, die Anzahl der Anschlussmöglichkeiten höher, der Wettbewerb stärker. In dieser Situation müs-

sen alle Beteiligten, die Schule, die Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Betriebe ihren Beitrag leisten.

Wir brauchen eine Schule, die es mit einem zeitgemäßen pädagogischen Konzept und den dazu passenden organisatorischen Rahmenbedingungen möglich macht, dass alle Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss erreichen. Schule und Lehrkräfte müssen guten Unterricht machen und ihre Potenziale so einsetzen, dass die Schülerinnen und Schüler die individuelle Unterstützung bekommen, die sie brauchen. Dazu benötigen die Schulen klare und verlässliche Rahmenseetzungen, die den Gestaltungsraum definieren, innerhalb dessen sie eigenverantwortlich ihre Konzepte umsetzen.

Kennzeichen dieses Unterrichts sind Lernsituationen, die die Eigenaktivität und die Selbstverantwortung der Lernenden fördern und sie auffordern, sich mit der eigenen Bildungsbiografie auseinander zu setzen. Jeder Schüler und jede Schülerin muss sich nicht nur rechtzeitig den zentralen Fragen der Anschlussperspektiven stellen, sondern auch gelernt haben, sich Ziele zu setzen, Strategien zur Zielerreichung zu entwickeln und Verantwortung für den eingeschlagenen Weg zu übernehmen. Wem dies gelingt, der hat nicht nur Wettbewerbsvorteile bei der Suche eines Ausbildungsplatzes. Er wird aus den eigenen Erfahrungen immer ein Stück mehr lernen als die, die sich weder ihrer Ziele noch ihrer Strategien bewusst sind.

Wir brauchen aber auch Unternehmen bzw. eine Wirtschaft, die ihre Verantwortung wahrnimmt und die Wertigkeit des jeweiligen Abschlusses anerkennt. Bezogen auf den Hauptschulabschluss ist damit Verantwortung und Bereitschaft zum Dialog über die „Basics“ dieses Abschlusses angesprochen und die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung. Wenn der Hauptschulabschluss eine Zukunft in der dualen Ausbildung hat, dann hat die Hauptschule sie auch. Ein zentrales bildungspolitisches An-

---

## > GASTKOMMENTAR

liegen des Hamburger Senats ist die Stärkung der Hauptschulen. Die Qualität des Hauptschulabschlusses zu sichern, ist eine zwingende Voraussetzung für den erfolgreichen Übergang in eine qualifizierte Berufsausbildung. Die moderne Hauptschule fördert die Qualitätssteigerung unter anderem durch professionelle Praxisorientierung (ein oder zwei Praxislertage je Woche und die Bewertung der Lernleistung mit einer eigenen Note, praxisorientierte Prüfung), umfassende Berufsorientierung (Betriebsprakti-

kum, Berufswahlpass, Kompetenzfeststellung) und standardorientierte Abschlüsse (Abschlussprüfung mit zentral gestellten Aufgaben). Die Bildungspolitik hat Beiträge zur Aufwertung des Hauptschulabschlusses geleistet und wird sie weiter leisten. Wenn auch die Wirtschaft ihren Beitrag leistet und Bewerberinnen und Bewerber mit Hauptschulabschluss nicht vorschnell aussortiert, haben die Absolventinnen und Absolventen ihre Chance und die Hauptschule eine Zukunft.

---

## > PRAXISLERNTAG

Projekt „PraxisLerntag - ein wöchentlicher Lerntag im Betrieb“

Der PraxisLerntag umfasst über ein Jahr hinweg wöchentlich einen vollständigen Arbeitstag in zwei oder drei Betrieben, beteiligt sind SchülerInnen der Klassen 8 und 9 aus 30 Hamburger Haupt- und Realschulen. Das Projekt PraxisLerntag wird von der Behörde für Bildung und Sport durchgeführt. Es will durch die Zusammenarbeit von Schule und Betrieb eine Verbesserung der Anschlussfähigkeit an die Berufswelt und eine Erhöhung der Übergangsquote in die duale Ausbildung erreichen. Es bietet Unternehmen die Möglichkeit, SchülerInnen mit ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen kennen zu lernen, sie über einen längeren Zeitraum als zukünftige Auszubildende zu beobachten und die Ausbildungsfähigkeit der

Schulabgänger zu fördern. Firmen, die sich mit Praktikumsplätzen am PraxisLerntag beteiligen möchten, werden gebeten, sich an die Projektkoordinatorin oder direkt an eine der beteiligten Schulen zu wenden.

Info: **[www.praxislerntag.de](http://www.praxislerntag.de)**

Projektkoordination:  
Lydia Möbs, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
Tel.: (040) 42801-3670  
[lydia.moebs@li-hamburg.de](mailto:lydia.moebs@li-hamburg.de)

PraxisLerntag in der Billenetz-Region:  
Fritz-Köhne-Schule, 78 18 40  
Schule Hermannstal, 428 86 12 - 0  
Schule Beim Pachthof, 42 89 83 - 0  
Schule Steinadlerweg, 73 41 88 - 0  
Kath. Schule St. Paulus, 731 32 62

## &gt; UNTERSTÜTZUNG FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE

artis Personalentwicklung für Ausbildungsbetriebe

## Ausbilden heißt Zukunft gestalten

*Für Daniela G. steht fest: Ihre Zukunft liegt im Hotel- und Gaststättengewerbe. Aber sie hatte Schwierigkeiten, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden. Die artis Personalentwicklung für Ausbildungsbetriebe konnte die hoch motivierte junge Frau vermitteln. Heute hat sie eine berufliche Perspektive.*

Samstagabend, 20 Uhr: Elegant bahnt sich die Auszubildende Daniela G. ihren Weg durch das vollbesetzte Odysseus. Mit einem Lächeln serviert sie den Gästen die herrlichen südländischen Menüs und Weine. Hier ist Daniela G. am richtigen Ort. Die 20-Jährige ist Hauptschulabsolventin und war schon länger auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. artis gelang es, ihr ein Praktikum und die Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe bei Odysseus in Hamburg-Eimsbüttel zu vermitteln. Mit Erfolg: Daniela G. meistert ihre Ausbildung sehr gut und schon jetzt steht fest: Sie wird sich nach Abschluss ihrer zweijährigen Ausbildung noch zur Restaurantfachfrau weiter qualifizieren. Das griechische Restaurant Odysseus besteht seit 20 Jahren und ist weit über die Grenzen Eimsbüttels bekannt. Inhaber Odysseus Chatzikonstantinidis: „Die Unterstützung von artis ist ein echter Gewinn. Ohne dieses Angebot würde ich nicht ausbilden!“

### Artis stellt sich vor:

**Eine große Portion Engagement**, zeitliche Flexibilität, gute Teamarbeit und gelegentlich auch unorthodoxes Handeln – das ist das Rezept von artis, dem Ausbildungsservice von Beschäftigung + Bildung e.V.

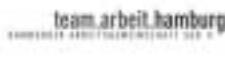
**Ziel von artis** ist, jungen Menschen mit ungünstigen Startbedingungen den Zugang zu betrieblicher Ausbildung zu ermöglichen. Der Weg dorthin: professionelle Begleitung für Unternehmen und Azubis.

**Unternehmen profitieren** von umfangreicher Beratung vor und während der Ausbildung und der Vermittlung passender Bewerber und Bewerberinnen.

**Auszubildende profitieren** von Unterstützung beim Berufseinstieg, ausbildungsbegleitendem Coaching, bedarfsorientierter Förderung und Beratung bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven nach der Ausbildung.

Ansprechpartner/Adresse s. S. 69

artis wird finanziert über:



## Externes AusbildungsManagement

# EXAM hilft bei der Nachwuchssicherung

EXAM steht für EXternes AusbildungsManagement. Dahinter verbirgt sich eine Ausbildungs-Serviceagentur, die ihre Dienste allen Unternehmen anbietet, die Interesse an der Entwicklung von qualifiziertem Nachwuchspersonal haben.

Diese Unterstützung richtet sich an Betriebe, die erstmalig ausbilden oder nach einer Unterbrechung wieder in Ausbildung einsteigen wollen. EXAM berät bei der Wahl der richtigen Berufsbilder und kümmert sich um die richtigen Kontakte zu Kammern,



Thomas Raeder und Thomas Gottschalk  
(Leser GmbH) mit Holger Timmermann (EXAM)

Berufsschule und anderen ausbildungsbegleitenden Partnern. EXAM sorgt bei Bedarf dafür, dass sich geeignete Bewerber und Bewerberinnen im Betrieb vorstellen.

Somit richtet sich EXAM auch an alle interessierten und motivierten Jugendlichen und Jungerwachsenen, die auf der Suche nach dem richtigen und passenden Ausbildungsbetrieb sind. In einem Bewerberauswahlverfahren wird der oder die Bewerber/in mit all seinen/ihren Qualifikationen und Kenntnissen kennen gelernt. Die weitere Beratung und Begleitung zielt auf die Wahl des richtigen Ausbildungsplatzes, die Erstellung einer guten Bewerbungsmappe und die Vorstellung in einem passenden Betrieb. EXAM arbeitet seit 2001 mit der Firma Leser GmbH & Co KG in verschiedenen Ausbildungsbereichen zusammen. In 2005 wird erstmalig der Beruf des Technischen Zeichners ausgebildet. Der Ausbildungsplatz wurde über EXAM besetzt.

Ansprechpartner/Adresse s. S. 69



[www.exam-gruppe.de](http://www.exam-gruppe.de)

## &gt; ADRESSEN FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE

**Handwerkskammer Hamburg**

Sekretariat der Ausbildungsberatung

Gerlinde Geiss

040 - 35 905 - 261

Manuela Batistil

040 - 35 905 - 323

[www.hwk-hamburg.de](http://www.hwk-hamburg.de)**Handelskammer Hamburg**

Service Center / Ausbildungsberatung

040 - 36 13 80

[www.hk24.de](http://www.hk24.de)**Agentur für Arbeit Hamburg-Mitte**

Service Center

040 - 24 85 - 23 64

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**Bezirk Hamburg-Mitte**

Beschäftigungsbeauftragter

Andreas Lange

040 - 42 854 - 34 55

Wirtschaftsbeauftragte

Gerthold Roch, Rainer König

040 - 42 854 - 27 79

040 - 42 854 - 23 31

**Hamburger Wirtschaftsförderung**

(HWF)

Mittelstandslotse

Wolfgang Holstein

040 - 22 70 19 - 70

[www.hwf-hamburg.de](http://www.hwf-hamburg.de)**EXAM**

Externes AusbildungsManagement

(siehe S. 68)

Wiesendamm 22 b

22 305 Hamburg

040 - 29 80 16 - 61

Rüdiger Graaf

040 - 29 80 16 - 32

[www.exam-gruppe.de](http://www.exam-gruppe.de)**artis**

Personalentwicklung für

Ausbildungsbetriebe

(siehe S. 67)

Christiane Albers

Beschäftigung + Bildung e.V.

Besenbinderhof 37

22 763 Hamburg

040 - 65 90 90 - 820

Mobil: 0160 - 36 56 903

**LoWi - Büro für Lokale Wirtschaft**

Informationen zu allen Fragen

rund um Ihre Firma/Ihren Betrieb

(z. B. Fördermittelrecherche und

Antragsbegleitung)

Anita Schell, Klaus Wüstermann

040 - 65 90 90 - 850

[www.lokale-wirtschaft.de](http://www.lokale-wirtschaft.de)

## > FIRMENREGISTER

• AOK Hamburg	36	• Gabriel & Sohn	
• Autohaus Rütz GmbH	33	• Haus- u. Grundstücksmakler	28
• AXA Service AG	39	• GEFCO	
• Beschäftigung + Bildung e.V.	17	• Deutschland GmbH	37
• BOCATEC Video- und Lasertechnik	28	• Gerd Schlesinger Bürodienst GmbH	11
• Böhling Rohrleitungs- und Apparatebau GmbH	06	• H.W. Pott Körner & GmbH	35
• Richard Buhck Verwaltungs- gesellschaft	10, 12, 19, 20	• HAGIN Direktmarketing	26
• Caris AG - Gesellschaft für Investmentberatung	26	• Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts- gesellschaft KG	12, 23, 35
• Colgate-Palmolive GmbH	11	• Hamburger Abfallservice Schaering GmbH	40
• Commerzbank AG	10	• HASPA	09, 10, 27
• DAT BACKHUS	09, 18, 31	• Hanse Merkur	39
• Debeka Versichern - Bausparen	39	• HANSEATEN Zeitarbeit	27
• Deutsche Bank	09, 10	• Hans-Werner Steding Rechtsanwalt u. Notar	34
• DFDS Transport GmbH	30	• Heinrich Schütt KG GmbH & Co.	13, 19, 29
• DHL Danzas Air & Ocean Germany GmbH	30	• Helmut-Schmidt-Universität Universität der Bundeswehr Hamburg	16, 22, 38
• die leckermacher ohG	18	• Hotel Panorama	20
• direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH	40	• Hoyer GmbH Inter. Fachspedition	11, 13, 23, 30
• E.ON Hanse AG	06	• HSH-Nordbank AG	09, 26
• ELPA - Elektroanlagen GmbH	16	• Hypovereinsbank AG	09
• EPS Elektronik	13, 16, 19, 27, 29	• Ingo E. Gallmeister GmbH Internationale Spedition	37
• Ernst Pfaff GmbH	10	• innoHolz Möbel und Ausbau	38
• ETH Umwelttechnik GmbH	20	• J. A. Schlüter Söhne LKW	33
• Evangelisches Missionswerk Deutschland e.V.	26	• JCDecaux Deutschland	14, 16
• EvoBus GmbH Service Center Hamburg	07, 12, 18, 24, 33, 38	• JMB Hotel- Betriebsges. mbH	20, 31, 35
• Franke + Pahl GmbH	22, 32, 34		

## &gt; FIRMENREGISTER

- Jonas Jessen  
Karosseriefabrik GmbH 26
- Jungheinrich AG  
11, 13, 17, 20, 21, 22, 32
- Jürgen Rebehn  
Elektroanlagen GmbH 15
- KG Bursped  
Speditions-GmbH & Co 30
- KG Junge  
Autohandelsges. mbH 07, 33
- Klöckner Stahl- u. Metallhandel-  
Nord GmbH & Co 29
- Kühne & Nagel (AG & Co)  
Hamburg 17, 24, 30
- Kulturpalast im Wasserwerk 38
- Max Bahr Holzhandlung  
GmbH & Co. KG 08, 12, 14
- Max Heiden GmbH 07
- Max Wiede GmbH & Co. 11, 37
- McDonald´s Deutschland Inc.  
Regionalverwaltung 16
- NAVISSchiffahrts- und  
Speditions-AG 37
- Norddeutscher Rundfunk  
Controlling u. Personalentwicklung  
Aus- u. Fortbildung 18, 24, 34
- Olympus Europa GmbH  
07, 09, 11, 23, 28
- Penning Sanitär Handel  
GmbH + Co 29
- Peter Jensen GmbH Küchen,  
Bäder, Heizung, Ofenbau 29
- Raffay GmbH & Co. Horn  
Volkswagen Nutzfahrzeug  
Zentrum Hamburg 07, 18, 33
- Rechtsanwälte Gerd Berendes  
und Bernd Dölle 34
- SAGA GWG  
Unternehmensverbund 28
- Salzgitter Stahlhandel  
GmbH 19, 29
- Schlembach & Eulenstein  
Immobilien GmbH 27
- Schnurpfeil Funk- und  
Kommunikationstechnik 37
- Schwarz + Hansen GmbH 28
- Securvita BKK 35
- Senat der Freien und Hansestadt  
Hamburg 34, 35, 40
- Shell Deutschland Oil GmbH  
Elbe Mineralölwerke 14, 22
- Siemens AG - Siemens Professional  
Education Competence Area 1  
08, 14, 15, 17, 19, 21, 23, 24, 27
- Sonnek Immobilien GmbH 28
- Stadtreinigung Hamburg  
12, 22, 31, 32, 33
- Stiftung Das Rauhe Haus  
Haus Weinberg  
Alten- und Pflegeheim 06
- Stiftung Das Rauhe Haus  
Ev. Fachschule f. Altenpflege 06
- STILL GmbH  
19, 21, 22, 23, 32, 37
- Storopack Deutschland  
GmbH + Co. KG 29
- Tierärztin Sibylle Fries 38
- TourCar 30
- UPS SCS GmbH & CO 19
- VTG Aktiengesellschaft  
12, 13, 20, 36

Bitte geben Sie uns ein Feedback.

Wenn Ihnen der Lehrstellenatlas für den Hamburger Osten gefällt, wenn Sie Kritik und Anregungen haben, bitte sagen Sie uns Bescheid:

Gut finde ich:

Nicht gut finde ich:

Es fehlt bisher noch:

Das ist überflüssig:

Folgende Idee möchte ich ergänzen:

Bitte im Lehrstellenatlas 2007 ändern/neu aufnehmen:

Betrieb:

Ansprechpartner:

Adresse:

Tel:

Email:

Anzahl Ausbildungsplätze:

- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf
- Bitte schicken Sie mir ein Formular für die Aufnahme in den Lehrstellenatlas 2007
- Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler

Bitte zurückschicken an:

Billenetz  
Hübbesweg 9  
20537 Hamburg  
Fax: 040-21040693  
bettina.rosenbusch@billenetz.de



## Die Chance für Einsteiger.

### Wir suchen Sie als Ausbildungsstarter/-in 2006

#### Wir bieten

zum 1. August 2006 eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung in den Berufen

- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Fachkraft für Lagerwirtschaft
- technische/-r Zeichner/-in

#### Sie profitieren

- von unserer praxisorientierten Ausbildung in einem freundlichen, unterstützenden und innovativen Umfeld,
- von der Möglichkeit zunehmend selbständig zu arbeiten und
- Ihre beruflichen Perspektiven bei STILL entdecken zu können.

#### Kommen Sie zu STILL.

Rufen Sie uns an unter 040/7339-1982, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung oder bewerben Sie sich per E-Mail.

Jörg Milla, STILL GmbH,  
Berzeliusstraße 10, 22113 Hamburg.

[joerg.milla@still.de](mailto:joerg.milla@still.de)

Im Internet unter [www.still.de](http://www.still.de)

STILL bietet seinen Mitarbeitern die Möglichkeit ehrgeizige Ziele zu erreichen. Mit Tochtergesellschaften in 13 Ländern, 20 Niederlassungen in Deutschland und mehr als 6.000 Mitarbeitern ist STILL zum führenden Anbieter für die intelligente Steuerung von Intralogistik geworden.

**STILL**

Mehr erreichen.

# Verbindungen sind das Tor zur Welt



J.J.DARBOVEN

[www.darboven.com](http://www.darboven.com)